FC UEBERSTORF

2020 SPIRALE

N° 55

Sparen Sie sich
das Nachspiel zu Hause.
Das volle Fussballspektakel
im Stadion zum halben Preis.

Bestellen Sie jetzt als Raiffeisen-Mitglied
bis zu 6 Tickets auf:

welovefootball.ch

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Köniz | Schwarzenburg | Ueberstorf
Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 55 55
raiffeisen.ch/schwarzwasser

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

EDITORIAL	Wie eine Familie	4
TERMINKALENDER	FC Agenda	7
MANSCHAFTSBERICHTE	1. Mannschaft – 2. Liga	8
	2. Mannschaft – 4. Liga	14
	3. Mannschaft – 5. Liga	18
	Senioren	22
	Veteranen	26
	Damen – 3. Liga	32
	Junioren A	38
	Junioren B	40
	Junioren C	42
	Junioren D9 a	46
	Junioren D9 b	50
	Junioren Ea	52
	Junioren Eb	54
	Junioren Fa	56
	Junioren Fb	58
	Fussballschule	60
CLUB-MAGAZIN	Corona-Krise – zäme ha, zäme sta!	62
	Interview mit Daniel Spicher	64
	Interview mit Alessandro Cocuzza	70
	Ewige 2. Liga Rangliste	78
VORSTAND	Bericht des Präsidenten – GV 2020	80
	FC News	86
	Tenuewerbung	91
	Sponsoren	92
	Vorstand & Trainer	94

Liebe FCÜ-Familie

Geht es Ihnen auch so wie mir? Dieser verflixte Virus hat mein Fussballerleben verändert. Vieles ist nicht mehr wie es vorher war. Einiges hat sich zwar auch positiv verändert, so hatte ich plötzlich in der Agenda mehr freie Zeit. Aber vieles war und ist so richtig lästig. Vor allem aber vermisse ich den Zuschauersport, insbesondere das Fussballspiel. Natürlich geht es mir dabei um die Befriedigung meines Unterhaltungsbedürfnisses. Doch es steckt viel mehr dahinter.

Ich habe es da mit dem deutschen Philosoph Richard D. Precht, der einmal gesagt hat «Fussball ist eigentlich unwichtig, aber psychologisch unheimlich wichtig.» Der Fussball gibt dem Alltag von uns Fussballverrückten einen Rhythmus, er strukturiert ihn in einer sich stets wiederholenden Abfolge. Früher hat für mich eine typische Woche neben dem Studium wie folgt ausgesehen: Training – Fussballspiel am TV – Training – Ausgang mit meinen Fussballkameraden – Match am Wochenende – Besuch des Spiels der I. Mannschaft. Die Woche war getaktet und ich bin überzeugt, dass alle Leserinnen und Leser ihren eigenen Fussball-Rhythmus kennen. Das sind wie Verabredungen, die man nicht einfach so absagt. Es ist eben gerade diese Ordnung die nun plötzlich fehlt. Es ist diese schon fast therapeutische Routine, die ich vermisse.

Ich vermisse aber auch den Austausch mit der FCÜ-Familie. Die vorliegende Spirale berichtet denn auch davon, dass dies den Mannschaften genauso ergangen ist. Sie berichtet aber auch vom Zusammenhalt im Club, von der Kreativität des Vorstandes und der Mannschaften wie man mit dieser Krise umgehen kann und vom ungebrochenen Optimismus. Besonders erwähnenswert ist die Solidaritätsaktion «O i schlächte Zyte zämestah u zämeha!» Diese Aktion zeigt eindrücklich die tiefe Verankerung des FCÜ in unserer Gemeinde. Den Initianten und den freiwilligen Helferinnen und Helfer gebührt dazu einen grosses Merci!

Die nächste Saison kommt immer näher und der Virus wird uns begleiten. Wir werden damit leben müssen. Spätestens wenn eine Impfung erhältlich sein wird, wissen wir dann alle, was wir sicher nicht vermissen werden.

Bis dahin heisst es «Gsund bliibe!»

Mit sportlichen Grüssen
Hugo Roux

Leo Ackermann
Eidg.dipl.Feuerungsfachmann

-Abo Verträge
-Beanstandungen
-Brennerstörungen
-Einzelrevisionen
-Oelversorgungen nach TTV90

24 - Std.Service

Service und Verkauf von Öl- und Gasbrenner

3184 Wünnewil Tel. 026 496 28 87 Natel 079 372 51 50

schmutz treuhand
Adrian Schmutz

- ✓ Buchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Steuererklärung
- ✓ Beratung

Industriestrasse 25
3178 Bösingen

Kaplaneistrasse 45
3182 Ueberstorf

Büro 031 748 40 56
Mobile 079 429 70 65
adrian.schmutz@schmutz-treuhand.ch

www.schmutz-treuhand.ch

24. – 26. Juli 2020	**Sommerfest/Grümpelturnier**	abgesagt
3. – 8. August 2020	**Junioren Trainingslager**	Saas Grund
10. 11. 12. + 15.8.2020	**Mondo-Cup, Jun. A, B, C**	Sportanlage
14. August 2020	**Brunello Cup**	Sportanlage
21. August 2020	**Funktionärs- und Helferessen**	Buvette / Unterstand
20. November 2020	**Herbstfest, Fürabebier**	Buvette
21. November 2020	**Herbstfest, Galaabend**	MZA
22. November 2020	**Herbstfest, 8. Dog-Turnier**	MZA
05. Dezember 2020	**Samichlausfeier**	Buvette
22. Januar 2021	**Jassturnier**	Buvette
30. Januar 2021	**Hallenturnier FC, Jun. F**	MZA
31. Januar 2021	**Hallenturnier FC, Jun. E**	MZA
6. Februar 2021	**Hallenturnier FC, Jun. D**	MZA
22. Mai 2021	**Pizzatag**	Sportanlage
23. – 25. Juli 2021	**Sommerfest/Grümpelturnier**	Sportanlage
2. – 7. August 2021	**Junioren Trainingslager**	Saas Grund
9. 10. 11. + 14.8.2021	**Mondo-Cup, Jun. A, B, C**	Sportanlage

2. LIGA REGIONAL

MANNSCHAFTSBERICHT #1 VOM 2019 / 2020

Eine durchaus spezielle Saison ist vergangen. Unsere Leidenschaft, das Fussballspielen, wurde auf eine brutale Art und Weise von einem Moment auf den Anderen verunmöglicht und hat uns alle stark zum Nachdenken gebracht. Nichtsdestotrotz haben wir als Mannschaft diesen nachvollziehbaren Entscheid akzeptiert und die Massnahmen respektiert. An dieser Stelle möchten wir es vorziehen, an all die Menschen zu denken, welche auf irgendeine Art unter der Coronavirus-Epidemie leiden mussten.

Nachdem wir uns in der Vorsaison mit erhobenem Haupte aus der 2. Liga interregional verabschieden mussten, starteten wir topmotiviert in die Vorbereitung für die Saison 2019/20 in der Freiburger 2. Liga. Die Mannschaft hatte wieder Lust auf Tore, auf Punkte und auf positive Emotionen. In vielen Köpfen schwirrten noch die unvergesslichen Erinnerungen an die Saison 2017/18, welche mit der Meisterschaft sowie dem Cupsieg abgeschlossen werden konnte. Optimale Voraussetzungen könnte man denken.

Der Saisonstart hat uns jedoch relativ schnell auf den Boden der Realität zurückgeholt. Auf eine desolate Niederlage gegen den späteren (Nicht) absteiger Kerzers, folgte ein mageres Unentschieden zuhause gegen Haute-Gruyère. Nach zwei Spieltagen standen wir nun da, mit einem mageren Punkt im Gepäck.

Mit einem Auswärtssieg gegen Plaffeien begann die Jagd nach Punkten dann auch offiziell. Diese wurde von einem Unentschieden gegen Gumefens/Sorens noch einmal kurz unterbrochen, bevor sich zwei Siege gegen

Ursy und Saint-Aubin/Vallon mit einem Gesamtscore von 10 zu 1 Toren anreihten. Nach diesen Torfestivals folgten mit Sarine-Ouest und Châtel-St-Denis zwei äusserst starke Gegner, welche uns nur einen Punkt liessen.

Der Tiefpunkt dieser Vorrunde folgte gleich darauf. So schieden wir desolat aus dem Freiburger Cup aus. Auf dem bezaubernden Rasenfeld in Arconciel mussten wir uns Haute-Sarine geschlagen geben. Somit wurden alle Hoffnungen auf einen zweiten Cupsieg innerhalb von drei Jahren unerwartet begraben.

Durch intensive, lösungsorientierte Gespräche innerhalb des Teams haben wir versucht, uns als Team wieder auf die Erfolgsspur zu bringen – die Vorrunde dauerte noch fünf Spiele – es war noch nichts verloren.

Aus den folgenden vier Partien verbuchten wir ganze zehn Punkte auf unser Punktekonto. Unglücklicherweise unterliefen uns in der abschliessenden Partie gegen den ES Belfaux zu viele Totalaussetzer (eine komplette Aufreihung all dieser würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen), sodass wir die Saison mit einer Niederlage abschliessen mussten.

Mit 22 Punkten aus 13 Spielen standen wir im Winter auf dem 5. Tabellenrang. Viele würden von einer «Lauerposition» sprechen.

Mit dem Wissen, dass in der Rückrunde noch etwas zu holen ist, sind wir mit viel Elan in die Vorbereitung gestartet. Nach sechs harten Trainingswochen ging es Ende Februar nach Gran Canaria ins alljährliche Trainingslager. Gespickt mit einigen Junioren konnten wir eine Woche lang unter idealen Bedingungen trainieren. Das Wetter war perfekt und das Spielfeld glich eher einem Golf- als einem Fussballplatz. Auch neben dem Training lief alles sehr rund. Die Mannschaft fand sehr gut zusammen und der Teamgeist wurde durch schöne und lustige Erlebnisse enorm gestärkt. Es war die Ruhe vor dem Sturm. Gegen Ende der Woche trafen die ersten Berichte ein, dass aufgrund des Coronavirus auf der Nachbarinsel Teneriffa einige Hotels unter Quarantäne gestellt werden mussten. Dies obwohl wir alle dachten, der Virus sei noch weit von uns entfernt. Nach diesem gelungenen Trainingslager und der Rückkehr in die kalte Schweiz, nahmen wir die letzten Wochen der Vorbereitung ins Visier. Nach wenigen Wochen kam dann die für alle schockierende Ver-

kündung des Lockdowns. Die Saison wurde abrupt beendet und es wurde ab sofort nicht mehr trainiert.

Nach mehr als drei Monaten Zwangspause haben wir Ende Mai das Training unter Corona-Bedingungen wieder aufgenommen. Ab Juni konnte dann auch wieder normal trainiert werden. Nichtsdestotrotz hinterlässt diese Saison bei uns einen faden Beigeschmack. Ohne Abschlussspiel und Abschlussfeier müssen wir unseren langjährigen Coach Sändu verabschieden. Wir alle hätten dir ein Abschlussfest mit der ganzen FCÜ-Familie von Herzen gegönnt. Alle sind wir dir sehr dankbar für alles was du in den letzten drei Jahren für die 1. Mannschaft geleistet hast. Du warst fussballerisch eine Bereicherung und menschlich ein empathischer Freund und Helfer für jeden Spieler unserer Mannschaft. Dir gebührt ein riesiger Anteil unserer letzten Erfolge. Wir wünschen dir auf deinem Trainerweg alles Gute und viel Glück in der nächsten Saison beim FC Gurmels. Leider ist die Trennung von deiner Persönlichkeit nicht der einzige uns schwer treffende Verlust. Unser Freund und wohl bester Torhüter des Kantons «Gälu» wird unserem Team nicht mehr in der Funktion des Stammtorhüters zur Verfügung stehen können. Aufgrund einer zu schweren Verletzung müssen wir in Zukunft ohne unsere sichere Mauer auf der Linie auskommen. Für all deine lebensgefährdenden Interventionen im Tor, aber auch für die zahlreichen fantastischen Momente mit dir auf und neben dem Platz bedanken wir uns von Herzen. Du bist eine grossartige Persönlichkeit und wir hoffen noch lange auf deine Ressourcen zählen zu dürfen.

Wir danken ebenfalls dem Vorstand für die einmal mehr gute Arbeit, welche im Hintergrund Jahr für Jahr geleistet wird. Danke Manuela für die sauberen Trikots. Gaby, Romea und Janina – auch euch herzlichen Dank für die vielen wohltuenden Behandlungen. Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an die ganze FCÜ- Familie. Es ist immer wieder schön vor so vielen Zuschauer spielen zu dürfen und anschliessend mit derart grossartigen Menschen den Abend ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf nächste Saison und werden alles daransetzen, unseren FCÜ wieder an die Spitze der regionalen 2. Liga zu führen. Bleibt alle gesund – wir freuen uns, euch bald auf dem Fussballplatz wiederzusehen.

Hopp und Hüü – FCÜ!
Luca und Joel

1.	FC Châtel-St-Denis I	13	8	4	1	(30)	42 : 21	28
2.	FC Schoenberg I	13	8	1	4	(34)	29 : 22	25
3.	FC Ursy I	12	8	0	4	(33)	29 : 20	24
4.	FC Saint-Aubin/Vallon I	13	7	3	3	(35)	26 : 24	24
5.	**FC Ueberstorf I**	**13**	**6**	**4**	**3**	**(23)**	**31 : 24**	**22**
6.	FC Plaffeien I	13	7	1	5	(27)	28 : 18	22
7.	FC Sarine-Ouest I	13	6	3	4	(37)	23 : 19	21
8.	FC Haute-Gruyère I	13	5	5	3	(51)	28 : 22	20
9.	FC Richemond I	13	4	3	6	(39)	20 : 31	15
10.	FC Siviriez I	13	3	3	7	(36)	23 : 31	12
11.	FC Gumefens/Sorens I	13	3	3	7	(38)	19 : 24	12
12.	FC La Roche/Pont-la-Ville I	12	3	0	9	(41)	17 : 28	9
13.	FC Kerzers I	13	2	3	8	(31)	17 : 33	9
14.	ES Belfaux I	13	2	3	8	(57)	27 : 42	9

4. LIGA

MANNSCHAFTSBERICHT VOM #2

2019 / 2020

Nach einer intensiven Vorbereitung mit guten Leistungen in den Testspielen und am Costrava-Cup sind wir in die neue Saison gestartet. Das Ziel war es wiederum die Aufstiegsspiele zu erreichen. Zum Saisonstart wartete mit dem FC Schmitten der stärkste Gegner. Das hart umkämpfte Spiel ging mit einem gerechten Unentschieden aus. Danach konnten wir fünf Siege in Folge mit einem Torverhältnis von 15 zu 0 feiern. Die darauffolgende Niederlage in Bösingen bremste unseren Lauf nur kurz und wir konnten die restlichen Spiele bis zur Winterpause gewinnen. Mit Sieben Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten konnten wir die Herbstmeisterschaft feiern.

Im Winter bestritten wir zwei Hallenturniere und bereiteten uns mit Fitness und Fussball auf die Rückrunde vor. Die zwei «Trainingsweekends» in Strassburg und Köln waren ein voller Erfolg.

Als wir jedoch wegen ersten Corona-Vorschriften unser Testspiel von Bernischen auf Freiburgischen Boden verschieben mussten, um überhaupt spielen zu dürfen, wurde uns allmählich klar, dass die Saison wohl nicht starten kann.

In den nachfolgenden Monaten war nichts mehr mit Fussball. Es wurde uns allen bewusst, was einem fehlt, wenn das Vereinsleben nicht mehr möglich ist. Nebst dem Sport ist das Zusammensein nach den Trainings und Matchtagen doch eine tolle Sache, welche wir in Zukunft vielleicht noch etwas mehr schätzen werden. Nun sind wir daran wieder in Form für

Bäckerei Brotbrösmeli
Ueberstorf

Gesunde Energie für Sportler!

Olivier Bächler www.brotbroesmeli.ch Tel. 031 741 01 47

die neue Saison zu kommen. Es gibt zu tun, denn die «Hamsterkäufe» wurden wohl von unseren Spielern verputzt..

Wir möchten uns bei unseren Spielern für den tollen Trainingseinsatz bedanken. Da wir einen grossen Kader hatten, musste manchmal ein Weekend pausiert oder in einem anderen Team gespielt werden, was immer akzeptiert wurde.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, welche unser Team in irgendeiner Art unterstützt haben. Wir wünschen einen tollen Sommer und freuen uns, euch wieder auf dem Fussballplatz zu treffen.

Die Trainer Tinu und Alain

1.	**FC Ueberstorf II**	**11**	**9**	**1**	**1**	**(11)**	**32 : 6**	**28**
2.	FC Alterswil II	11	6	3	2	(13)	36 : 22	21
3.	FC Schmitten I	10	5	5	0	(12)	23 : 13	20
4.	FC Seisa 08 II	11	5	1	5	(14)	14 : 25	16
5.	FC St. Silvester	11	5	1	5	(18)	30 : 32	16
6.	FC Rechthalten-St.Ursen	11	5	0	6	(10)	29 : 26	15
7.	SC Düdingen III	11	4	2	5	(15)	17 : 19	14
8.	FC Bösingen II	11	3	3	5	(17)	23 : 35	12
9.	FC Giffers-Tentlingen Ib	10	3	2	5	(10)	18 : 25	11
10.	FC Plaffeien II	11	3	2	6	(11)	28 : 26	11
11.	FC Tafers II	11	2	4	5	(8)	17 : 21	10
12.	FC Brünisried	11	2	2	7	(15)	12 : 29	8

5. LIGA

MANNSCHAFTSBERICHT VOM #3

2019 / 2020

In dieser Saison sollten wir es mit besonders starken Gegnern zu tun bekommen. Nicht weniger als vier Mannschaften in unserer Gruppe hatten unserer Meinung nach nichts in der 5. Liga zu suchen und wären besser in der 4. Liga aufgehoben.

Da im Fussball aber jedes Spiel zuerst gespielt werden muss, starteten wir Mitte Juli voller Elan mit der Vorbereitung. Über die gesamte Vorrunde hinweg waren wir im Durchschnitt jeweils 15 anwesende Spieler.

Die Punkte, die wir realistischerweise holen konnten und mussten, haben wir – mit Ausnahme der unnötigen Niederlage gegen Plasselb – geholt. Leider gelang uns aber kein Effort gegen ein Spitzenteam. Mal scheiterten wir knapp wie bei 1:2 Niederlagen gegen Richemond aber leider manchmal auch deutlicher.

Trotzdem konnten wir unter dem Strich mit der Vorrunde zufrieden sein und wollten in der Rückrunde nochmals angreifen und die eine oder andere Überraschung schaffen.

Leider hat uns - so wie vielen anderen auch - das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Saisonvorbereitung musste nach nur wenigen Trainings abgebrochen werden und die Rückrunde begann erst gar nicht.

Äusserst schade ist das insbesondere für diejenigen Spieler, die ihre letzte Saison in der 3. Mannschaft gespielt haben. Für ihren jahre- und jahrzehntelangen Einsatz in unserer Mann-

ELINA AG
Elektrische Installationen

ELITE
electro-partner.ch

Seit 50 Jahren Ihr Elektroinstallateur

Stark- und Schwachstrominstallationen
Neubau, Service, Sanierung

Wir verbinden sie mit der Welt
Telefon-, TV-, LAN-Installationen

Inhaber: Patrick Berthold

Industriestrasse 51, 3175 Flamatt, Tel. 031 741 10 50
office@elinaag.ch, www.elinaag.ch

Wir empfehlen uns für die Ausführung aller Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie Umbauarbeiten.

➢ **Im Baubereich ideenreich.**

Costrava
Bauunternehmung
3175 Flamatt

schaft danken wir Roger Siegrist, David Portmann, Daniel Ackermann, Adrian und Daniel Adank sowie Fabian Graber herzlichst. Wir gehen davon aus, dass ihr uns in der nächsten Saison zumindest in der 3. Halbzeit von Zeit zu Zeit weiterhin unterstützen werdet.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Madlen Schmutz für die immer sauberen Trikots und bei Jolanda Ackermann, welche sich wiederum für die Erledigung der administrativen Aufgaben während der Spiele verantwortlich zeichnete.

Nicht vergessen und einen riesigen Dank aussprechen möchten wir auch unserem neuen Trikotsponsor, der Energieberatung Roux, Christoph „Griga“ Roux. Die neuen Trikots bereiten uns grosse Freude und auch Madlen ist dir sehr wahrscheinlich unendlich dankbar, da die Trikots nun endlich nicht mehr weiss sind.

Dominic Quiel, Trainer 3. Mannschaft

1.	FC Richemond II	9	8	0	1	(8)	38 : 11	24
2.	FC Wünnewil-Flamatt IIa	9	7	1	1	(20)	44 : 17	22
3.	FC Etoile-Sport Ia	9	6	1	2	(12)	38 : 14	19
4.	FC Givisiez IIa	9	5	2	2	(29)	37 : 13	17
5.	FC Plasselb II	9	5	1	3	(9)	26 : 30	16
6.	FC Schmitten II	9	4	2	3	(5)	27 : 20	14
7.	**FC Ueberstorf III**	**9**	**3**	**1**	**5**	**(6)**	**19 : 26**	**10**
8.	FC Seisa 08 III	9	1	0	8	(9)	12 : 47	3
9.	FC Treyvaux II	9	1	0	8	(10)	14 : 45	3
10.	Haute-Sarine FC III	9	1	0	8	(17)	11 : 43	3

SENIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT 30+ VON 2019 / 2020

Wie schreibt man einen Bericht über eine Saison, deren letztes Spiel bereits 8 Monate zurückliegt? Wenn man in meinen Erinnerungen gräbt, fällt einem ein, dass diese Saison bei den Senioren ein neuer Modus eingeführt wurde. Die besten 3 Teams der 3 Gruppen sollten zur Rückrunde hin dann eine Meistergruppe bilden. Unser Ziel war somit vor der Saison klar: Rang 4 erreichen, um dann im Frühling kürzere Fahrzeiten zu tendenziell schwächeren Gegnern zu erhalten. Bilanz nach der Vorrunde: Ziel erreicht.

Was danach folgte, ist eine Posse voller Fiktion, Wahnwitz und Drama. Aber der Reihe nach. Schon länger war bekannt, dass der Vereinsführung die Genügsamkeit seiner Ü30-Truppe ein Dorn im Auge ist. Verschärfend kam hinzu, dass der masslos überbezahlte Trainer D.R. öffentlich mit einem Abschied liebäugelt. Von Rücktritt war die Rede. Des Öfteren hörte man aber auch von geheimen Flirts mit verfeindeten Nachbarclubs. Interne Quengeleien in der Mannschaft beflügelten die Situation noch weiter. Von Grabenkämpfen war die Rede. Verhärtete Fronten, nicht zuletzt um den überraschend abgesetzten Captain C.R., sorgten für ein zerstörtes Mannschaftsgefüge und schlussendlich für Anarchie auf und neben dem Spielfeld.

Im Stolz verletzt ab dem mangelnden Vertrauen der sportlichen Führung und der nicht vorhandenen Disziplin seiner

Schützlinge, schmiedete der Trainer in der Winterpause den wahnsinnigen Plan, die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte zu bestreiten. Er wollte es all seinen Kritikern zeigen. Führung, Spielern, Fans, Medien. Einfach jedem. So nutzte er die Winterpause dazu, die Philosophien bekannter Sportgeneräle zu verinnerlichen. Biographien von Tichonow, Quälix oder Fatih Termin säumten während der kalten Wintermonate seinen Schreibtisch. Gerüchten zufolge schloss er sich sogar eine Woche in einen Kellerraum ein, um «Major Payne» in Endlosschlaufe zu schauen. Ob wahr oder nicht, die Gehirnwäsche erzielte die erhoffte Wirkung. Der Schleifer war zurück. Und er war in bestechender Hochform.

Als die Spieler nach der Winterpause wieder ins Training einstiegen, hatten sie noch keinen blassen Schimmer, welche Qualen sie in den folgenden Wochen durchleben sollten. Doch schon bei der ersten Ansprache zeigte der Trainer sein neues Gesicht und machte jeden einzelnen Spieler zur mikroskopisch kleinen Schnecke. Ausdrücke wie ******** oder ** ****** ********** gehörten noch in die Kategorie «relativ anständig», mussten für die vorliegende Lektüre aber dennoch zensiert werden. Den Spielern wurde spätestens jetzt klar, dass ihr Trainer zu einem amoklaufenden Napoleon mutiert war.

Kurz darauf folgte das Trainingslager (später in den Büchern zum Straflager umbezeichnet). Im unwirtlichen, bitter kalten Gotthardmassiv wurde das Team nach und nach zu einer unumstösslichen Einheit gestählt. Das Schleppen von 200kg-schweren Landwirtschaftsreifen hinauf auf den Gipfel gehörte dabei zu den täglichen Drills (ja genau, so wie bei Rocky, nur ohne die coole Musik). Fünf Spieler werden übrigens heute noch vermisst. Man vermutet, sie haben sich nach Nordkorea abgesetzt, wo die Menschen noch mit Würde und Respekt behandelt werden. Man kann sie verstehen.

Sechs Wochen später hatte der Schleifer seine Spieler zu einer alles niederwalzenden Dampfmaschine geformt, die sich unaufhaltsam ihren Weg durch die Seniorengruppe Nr. 2 pflügte. Mit einer Bilanz von 7-0-0 und einem Torverhältnis von 287:1 erzielte die «Unterländer Stahlwalze» (Zitat: FN) das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte. Und so sprachen auch die Medien wieder versöhnlich von diesem «hervorragenden, weitsichtigen und cleveren Trainer» und seiner «perfekt harmonierenden Truppe». Sie hatten es eben immer schon gewusst.

Man sieht, wie alles hätte werden können, wenn nicht alles so gekommen wäre wie es eben kam. Und deshalb werden wir leider nie erfahren, wie der Schleifer und sein undisziplinierter Haufen in diesem Halbjahr abgeschnitten hätten. Doch eines wissen wir: Trainer Didu werden wir vermissen. Er hat uns nun viele Jahre lang trainiert, uns über den Platz gescheucht, uns auf Spiele eingestellt, ja uns überhaupt ermöglicht, dass wir freitags mit 10 anderen Kollegen auf dem Platz stehen konnten. Das war nicht immer selbstverständlich und schon gar nicht einfach für unseren Coach. Doch er hat es immer wieder geschafft, Spieler von anderen Teams für einen Einsatz bei uns zu begeistern. Unvergessen bleibt der Gewinn des Freiburger Cups und der folgende Auftritt im Schweizercup. Das wird in Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank Didu! Doch nun hast du dir ein Leben als Spieler verdient.

Senioren SCT

1.	SC Düdingen	7	5	1	1	(7)	20 : 11	16
2.	Sense-Oberland (5075)	7	5	0	2	(1)	27 : 9	15
3.	Sense Mitte (5141)	7	5	0	2	(1)	27 : 19	15
4.	VfL Sense-Saane (5142)	7	4	0	3	(2)	20 : 15	12
5.	FC Schmitten	7	3	0	4	(0)	20 : 21	9
6.	**FC Ueberstorf SCT**	**7**	**2**	**2**	**3**	**(2)**	**20 : 19**	**8**
7.	FC Courgevaux	7	1	1	5	(4)	17 : 29	4
8.	FC Tafers	7	1	0	6	(0)	5 : 33	3

SENIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT 40+ VON 2019 / 2020

Eine weitere, erfolgreich begonnene, leider jäh beendete Saison geht zu Ende, Zeit für die

Rückblende:

Wir starteten in die Vorrunde mit quasi unverändertem Kader. Im Herbst bewahrheitete sich einmal mehr die alte Weisheit „Wenn's läuft, dann läuft's". 8 Spiele, 22 Punkte, ungeschlagen, Platz 1. Lag es am überdurchschnittlich guten Trainingsbesuch (> 20 Spieler), am ambitionierten Trainer, an der phänomenalen Form von Top-Scorer Dubi oder einfach nur am guten Wetter? Niemand weiss es so genau. Detailliert betrachtet hätte es aber auch anders laufen können.

Beispiel: in Portalban (4:4) bedurfte es, nach einem 3:0 Pausenrückstand, die geballte Trainer-Erfahrung von Stefu. Der sonst eher als dröhnender Schweiger denn als munterer Erzähler bekannte Stefu kramte in seiner rhetorischen Trickkiste und verpasste der Mannschaft in der Pause einen verbalen Abrieb, der sich gewaschen hatte. Zusammen mit einigen taktischen Anpassungen gelang in der zweiten Halbzeit noch die Wende und wir konnten ein Unentschieden heimretten (nach Arno's Lattenknaller in den letzten Minuten wäre sogar ein Sieg nicht unverdient gewesen).

Anderes Beispiel: in Matran gewannen wir zwar 3:0, lebten aber eigentlich nur davon, dass Dubi in regelmässigen Abständen seine Tore schoss. Ansonsten war die Mannschaftsleistung eher «Wie Flasche leer». So ein Spiel kann man dann auch mal verlieren.

Nach gelungener Vorrunde ging's zur Belohnung im November wieder mal nach Düsseldorf. Es gibt jedoch keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden. Alle haben mittlerweile ihre ID dabei, steigen am korrekten Bahnhof aus und finden alleine den Heimweg zum Hotel, kurz: Routine an der längsten Theke der Welt.

Die Rückrunde, naja, die Geschichte kennen wir alle. Nachdem bei uns aber Gerüchte von folgenden Auflagen die Runde machten, waren wir sogar froh nicht mehr spielen zu müssen:

- Kurzpässe unter 2 Meter sind untersagt.
- Bei Freistößen müssen die Spieler in der Mauer eine Armlänge Abstand voneinander halten.
- Wer ausspuckt, erhält sofort Rot.
- Bei Luftduellen lässt man dem Spieler den Vortritt, der zuerst abgesprungen ist.
- Wenn ein Spieler versehentlich einen Gegenspieler berührt, müssen beide desinfiziert werden.
- Manndeckung ist untersagt. Es besteht Raumdeckungspflicht.
- Die Mannschaften verpflichten sich, aus seuchenhygienischen Gründen auf Pressing und Gegenpressing zu verzichten.

Vor allem die Raumdeckungspflicht hätte uns Sorgen bereitet, hatte doch unser Trainer in der letztjährigen Saison genau dies versucht uns beizubringen (mit sehr mässigem Erfolg). Wie heisst's so schön: „Was Hänschen nicht lernt, …"

Zuletzt wie immer ein grosses Dankeschön an all unsere Supporter, Helfer und Gönner. Im besonderen dem Buvetten-Team und unserem Top-Trainer-Gespann Stefu, Bruno und Toni.

Hopp und Hü, FCÜ
Gerhard Schmutz

1.	FC Ueberstorf	8	7	1	0	(11)	32 : 12	22
2.	FC Richemond	7	6	0	1	(34)	16 : 4	18
3.	FC Marly	8	6	0	2	(3)	20 : 12	18
4.	Sense-Oberland (5038)	8	5	2	1	(12)	25 : 14	17
5.	VfL Sense-Saane (5007)	7	5	0	2	(2)	25 : 13	15
6.	FC Portalban/Gletterens	7	3	2	2	(4)	14 : 12	11
7.	Sense Mitte (5080)	8	3	2	3	(3)	18 : 14	11
8.	FC Vuisternens/Mézières	8	3	0	5	(4)	15 : 15	9
9.	FC Seisa 08	7	1	4	2	(2)	18 : 16	7
10.	FC Siviriez	7	2	1	4	(2)	8 : 16	7
11.	FC Courtepin-Misery-Courtion	7	2	1	4	(4)	9 : 19	7
12.	FC Courgevaux	7	2	1	4	(13)	11 : 19	7
13.	FC Matran	8	1	2	5	(3)	15 : 25	5
14.	FC Bas-Gibloux	6	0	2	4	(2)	10 : 20	2
15.	FC Le Crêt/Porsel/St-Martin	7	0	0	7	(3)	7 : 32	0

GETRÄNKE RIEDO AG

3182 Ueberstorf

Hans Müller
Storenbau GmbH

Altschlossrain 18
3184 Wünnewil

Tel. 026 496 33 17
Fax 026 496 20 17

RASCO
KÜCHEN.CUISINES.

3184 Wünnewil • www.rasco.ch

Ihr Partner rund um's Auto!!!

GARAGE ACKERMANN & GÖTSCHMANN

Felsenegg 6, Halle 3
3184 Wünnewil
Tel./Fax: 026 496 03 00

Web: www.garage-ag.ch
E-Mail: info@garage-ag.ch

Mobile:
Ackermann 079 342 61 56

Mobile:
Götschmann 079 610 08 74

3. LIGA

MANNSCHAFTSBERICHT DAMEN VON 2019 / 2020

Unsere Motivation wurde mit viel Glück belohnt und wir konnten den Ligaerhalt, dank dem Rückzug einer anderen Mannschaft, sichern. So starteten wir letzten Sommer positiv und mit grossem Elan in unsere zweite Saison in der 3. Liga. Doch leider blieb das Glück nicht lange auf unserer Seite. Wir starteten mit einer Niederlage zum Saisonauftakt, worauf noch einige folgten, unter anderem auch das Cupspiel gegen Haute-Sarine FC. Trotz diesen Punktverlusten konnten wir die Stimmung in unserem Team aufrechterhalten. Nicht nur auf, sondern auch neben dem Fussballplatz haben wir als Mannschaft einige schöne und lustige Momente erlebt. So zum Beispiel gemütliche Abende im Gasthof zum Schlüssel oder unseren Ausflug an den Weihnachtsmarkt in Freiburg im Breisgau. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Charity-Matches von unserem Trainer Ale. Unsere sportlich nicht so erfolgreiche Vorrunde beendeten wir mit einem leckeren Fondue-Chinoise in der Waldhütte Albligen.

Nach einigen freiwilligen Trainings während der Winterpause strebten wir die Rückrunde mit voller Energie an. Dazu besuchten wir an sechs Samstagen das «Feel-It Fitness» in

Laupen. Dort erwarteten uns anstrengende, vielseitige und coole Trainings. Den letzten Schliff für die Rückrunde holten wir uns im Trainingsweekend. In diesem Jahr war es etwas anders als gewohnt, denn wir absolvierten unsere abwechslungsreichen Trainingseinheiten (Zumba, Fitness, Rugby, Solbad, Testspiel sowie Fussballtrainings in Düdingen und im Wankdorf) hier in der Umgebung. Leider hatten wir dann aus gegebenen Umständen keine Gelegenheit, unser Können während der Rückrunde auf dem Fussballplatz umzusetzen. Trotz dieser wenigen drei Punkte kam das Glück einmal mehr auf unsere Seite und wir erreichten den erneuten Ligaerhalt aufgrund des Saisonabbruches. Der Lockdown war für uns jedoch kein Hindernis, durch individuelle Trainings fit zu bleiben. Dank dem Schutzkonzept, welches der Vorstand des FC Ueberstorf erstellt hatte, wurde uns ermöglicht, den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen. Nach zweimonatiger Absenz auf dem Fussballplatz nahmen alle aus unserem Team diese Trainingsgelegenheiten wahr und die Freude am gegenseitigen Wiedersehen war dementsprechend gross.

Zum Schluss möchten wir es nicht unterlassen, einigen Personen ein herzliches Dankeschön auszusprechen: Ein grosses MERCI an …

… unseren Trainer Ale für die ganzen organisatorischen Aufgaben und die Geduld, bei welcher in einer Damenmannschaft viel verlangt wird.

… Isa für die pflichtbewusste Ausführung im Amt als Captain.

… die Trainerin Claudia vom «Feel-It Fitness» in Laupen.

… die Organisatoren, die das Trainingslager ermöglicht haben.

… alle unsere Fondue-Käufer sowie an die Käserei Obermettlen für die Fondue-Produktion.

… die grosszügigen Matchball-Sponsoren und die Unterstützung neben dem Fussballplatz.

… Manu, die sich dazu entschlossen hat, nach einer langen Fussballkarriere ihre Fussballschuhe endgültig an den Nagel zu hängen. Du warst für unser Team stets eine grosse Bereicherung in fussballerischer sowie auch menschlicher Hinsicht. Wir werden dich vermissen!

Sonnige Grüsse und bis bald auf dem Fussballplatz Rahel, Jana W., Anaïs, Chiara

amag Occasions Center Münchenbuchsee

1.	FC Courgevaux II	10	7	3	0	(1)	36 : 10	22
2.	FC Le Parc	11	6	4	1	(1)	46 : 16	20
3.	Haute-Sarine FC	11	5	5	1	(2)	33 : 13	18
4.	FC Plaffeien	10	4	4	2	(0)	29 : 30	14
5.	FCFF Villars-sur-Glâne	11	4	4	3	(1)	26 : 15	14
6.	FC Alterswil	10	4	2	4	(1)	18 : 23	12
7.	FC Etoile-Sporting	9	3	2	4	(3)	32 : 29	9
8.	FC La Sionge	10	1	3	6	(3)	11 : 24	4
9.	FC Cugy/Montet	11	1	2	8	(0)	5 : 65	3
10.	**FC Ueberstorf**	**11**	**0**	**5**	**6**	**(3)**	**10 : 21**	**3**
11.	FC Kerzers	R 20	0	20	0	(1)	0 : 0	0

1.	Team La Sonnaz (5005)	11	9	1	1	(9)	51 : 27	28
2.	Team Broye	11	9	1	1	(9)	38 : 26	28
3.	Team See-Lac (5044) b	11	9	1	1	(21)	52 : 12	28
4.	Team Veveyse Csd (5014) a	11	7	2	2	(6)	39 : 17	23
5.	FC Schmitten	11	5	1	5	(7)	24 : 22	16
6.	FC Marly	11	5	1	5	(10)	32 : 29	16
7.	**FC Ueberstorf**	**11**	**5**	**0**	**6**	**(7)**	**41 : 35**	**15**
8.	FC Estavayer-le-Lac a	11	4	0	7	(38)	20 : 40	12
9.	FC Villars-sur-Glâne	11	3	1	7	(25)	20 : 39	10
10.	FC Petite-Glâne	11	3	0	8	(15)	25 : 36	9
11.	FC Gumefens/Sorens	11	2	0	9	(18)	24 : 57	6
12.	Sense-Oberland (5010)	11	0	2	9	(26)	15 : 41	2

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT A VOM 2019 / 2020

Ambitioniert und motiviert starteten wir in die neue Saison 19/20. Da die ersten Spiele der Vorrunde verloren gingen, mussten wir bedauerlicherweise feststellen, dass unser altbewährtes Motto «KSG» (Kämpfe, Spiele, Gwinne) nicht funktionierte. Mit dem ersten Kantersieg im Cup ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Formkurve unseres Teams stieg an. Schlussendlich konnten wir uns, trotz steinigem Anfang, im Mittelfeld der Tabelle platzieren. Auch im Cup waren wir sehr erfolgreich und qualifizierten uns dank zwei weiteren klaren Siegen für das Viertelfinale. Trotz bescheidenen Erwartungen der Trainer für die Rückrunde (Ligaerhalt und gute Leistungen im Cup) war für die Spieler die Meisterschaft und vor allem der Cup schon so gut wie gewonnen. Nach einem atemberaubenden Auftritt am Herbstfest war für die Mannschaft klar, dass sie in der Rückrunde stets vor vollen Rängen spielen würde.

In die Rückrunde starteten wir mit einem für die Trainer hervorragenden und für uns Spieler enttäuschenden zweiten Platz am Hallenturnier in Neuenegg. Wegen der aufkommenden Coronakrise wurde unser Trainingslagermotto kurzfristig von «Jöni Tenero» äusserst erfolgreich in «Jöni Muotathal» geändert. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an unsere beiden Trainer für die spontane Organisation. Im Trainingslager bereiteten wir uns mit vier seriösen Trainings auf die Rückrunde vor. Da wir die Rückrunde nicht spielen konnten, wurde unseren vielen Fans grosses Spektakel und begeisternde Spiele vorenthalten.

Nun wünschen wir allen eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche neue Saison. Die Spieler und Trainer der Junioren A hoffen auf ein Wiedersehen am Grümpelturnier.

An dieser Stelle möchten wir noch unserem langzeitverletzten und stets treuen Supporter Keve und unserer zuverlässlichen Waschfrau Oliv danken. Ein weiterer Dank geht an unsere Matchballsponsoren und unsere Zuschauer, die uns immer lautstark unterstützten.

Thierry

1.	FC Sarine-Ouest a	11	8	1	2	57 : 15	25
2.	Sense-Oberland (5063) a	11	7	3	1	35 : 19	24
3.	FC Kerzers a	11	7	2	2	36 : 15	23
4.	**FC Ueberstorf**	**11**	**7**	**0**	**4**	**35 : 22**	**21**
5.	FootVeveyse Att	11	6	0	5	37 : 29	18
6.	Team Gibloux (5133) a	11	6	0	5	25 : 19	18
7.	FC Bösingen	11	5	1	5	24 : 28	16
8.	FC Marly a	11	4	1	6	34 : 28	13
9.	Team La Sonnaz (5101) a	11	3	1	7	25 : 46	10
10.	FC Villars-sur-Glâne	11	3	1	7	26 : 38	10
11.	US Rue - FC Ursy	11	2	1	8	15 : 49	7
12.	Team Glâne CSR (5069)	11	2	1	8	18 : 59	7

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT VOM B 2019 / 2020

Wir begannen unser Training im Sommer 19 nach dem Grümpelturnier. Mit 19 Spielern und einer Spielerin nahmen wir die Vorbereitung in Angriff. Das Trainingslager in Saas-Grund war gut besucht und wie immer ein tolles Erlebnis. Nach dem Lager folgte in der Woche darauf der Mondo-Cup. Dabei sah man zweierlei Gesichter der Mannschaft. Das erste Meisterschaftsspiel ging trotz Dominanz gegen Sense-Oberland verloren, zeigte jedoch auf, dass wir sehr gut mithalten konnten, was in den nächsten Spielen sehr positive Resultate ergab. Mitte der Vorrunde grüssten wir zeitweise sogar als Tabellenführer. Auch im Cup waren wir sehr erfolgreich, qualifizierten wir uns doch für das Viertelfinale, welches jedoch im Frühling nicht stattfinden konnte.

Leider liess die Kraft gegen Ende etwas nach. Trotzdem beendeten wir die Vorrunde im sehr guten 4. Schlussrang. Wir trainierten daraufhin plausch halber im alten und neuen Jahr in der alten Turnhalle. Im Februar 2020 nahmen wir die Rückrunde in Angriff. Diese Vorbereitung dauerte jedoch nur vier obligatorische Wochen, dann war leider infolge CORONA-Virus Feierabend.

Wir danken den Junioren und der Juniorin für ihren Einsatz und wünsche ihnen alles Gute in der Zukunft.

Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Coaches Fabrice und Nico sowie allen Eltern, den Einlaufleibchen-Sponsoren Yvar und Thomas.

Alles Gute und bis zum nächsten Mal uf em Bitz. / Hopp und Hü FCÜ!

Bliebet gsund!
Les SAUTERELLES

1.	FC Ueberstorf	10	8	1	1	64 : 16	25
2.	FC Corminboeuf	10	8	0	2	53 : 16	24
3.	Team See-Lac (5044) d	10	7	1	2	48 : 19	22
4.	Sense Mitte (5001) b	10	6	0	4	55 : 31	18
5.	Sense-Oberland (5111) b	10	5	0	5	35 : 43	15
6.	Team See-Lac (5078) c	10	4	1	5	38 : 28	13
7.	FC Marly b	10	4	1	5	41 : 36	13
8.	FC Etoile-Sport	10	4	1	5	24 : 44	13
9.	FC Courtepin-Misery-Courtion b	10	3	0	7	24 : 75	9
10.	US Basse-Broye e	10	2	1	7	32 : 60	7
11.	SC Düdingen b	10	1	0	9	21 : 67	3

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT VOM 2019 / 2020 C

Wir starteten die Saison mit dem Trainingslager in Saas-Grund. Dort trainierten uns unsere neuen Trainer Patrick und Thierry.

Die Vorrunde begann mit einem 18:1 Sieg gegen US Basse-Broye. Schon zur Halbzeit stand es 9:0. Dieser Sieg war nur einer von vielen. Im Cup aber scheiterten wir leider schon in der 1. Runde. Eines der wichtigsten Spiele war das Spiel gegen den zu diesem Zeitpunkt Tabellenführer, Corminboeuf. Es war ein Spiel im Regen unter der Woche. Ein extrem spannendes Match, welches in den letzten Minuten durch einen Ballverlust des Gegners und eines Tores zu unseren Gunsten entschieden werden konnte. Der Jubel war gross, die komplette Mannschaft zelebrierte zusammen. Obwohl es knapp war, siegten wir und durften unseren Kreis machen und «Hie regiert de FCÜ» singen. Jedoch blieben wir nicht ungeschlagen. Das Team hatte einen Ausrutscher und verlor ein unnötiges Spiel. Doch die Trainer und Spieler hatten keine Zweifel am Aufstieg. So kamen wir wieder auf die richtige Spur. Am letzten Spieltag war es so weit. Wir spielten um den Aufstieg. Nur der Sieg zählte! Da einer unserer besten Torschützen bei den Junioren B aushelfen musste, hatten wir ein Handicap. Jedoch konnten wir zweimal zuschlagen und gewannen mit 2:1. Es hiess Aufstieg! Wir feierten den grossen Erfolg mit lauter Musik und Party in der Kabine.

Als Captain möchte ich mich bei den Zuschauern bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Aber auch bei der immer motivierten und stets positiven Mannschaft. Ohne diese Energie von jedem Spieler hätten wir den Aufstieg nicht geschafft. Das Gleiche gilt auch für Thierry und Patrick. Beide haben uns sehr viel gelernt und haben diese Mannschaft zum Aufstieg geführt.

Sandro, Captain der Junioren C

Energieberatung Roux – Ihr Fachmann für effiziente Gebäude

Sie planen ein Gebäude zu sanieren? Und das in jeder Hinsicht möglichst effizient?
Dann sind Sie bei mir genau richtig.
Mit kleinen Tipps und Tricks lässt sich heute im Alltag einfach Energie und Geld sparen.

Meine Dienstleistungen:
– Professionelle Thermografie-Analysen
– Erstellen von GEAK® und GEAK® Plus (das zentrale Instrument für Fördergelder, im Kanton Freiburg obligatorisch bei Handänderungen)

GEAK®

Christoph Roux Dipl. Energieberater/GEAK Experte +41 79 716 16 36 enroux@hotmail.com
www.energieberatungroux.ch Fendringen 131 3178 Bösingen

fehr elektro

elektro-telefon-edv-installationen
elektroplanung

fehr elektro gmbh austrasse 2 3175 flamatt *tel 031 741 23 16*
benjamin fehr lenglod 20 3182 ueberstorf *www.fehrelektro.ch*

Schonende Bürstenwaschanlage

Waschschlüssel mit 5 % Vorauszahlerrabatt. (Depotgebühr Fr. 20.–)
Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.
Zwei Budgetprogramme und vier hochwertige Standardprogramme.
Zwei Sonderprogramme mit Polish Finish.
Zwei Lanzenplätze, Vorsprüher, Staubsauger.

tel. 026 496 21 38 fax 026 496 12 38
info@auto-niederhaeuser.ch
www.auto-niederhaeuser.ch

AUTO NIEDERHÄUSER AG
SCHMITTEN

Landi

Landi UWA
Flamattstrasse 10
3182 Ueberstorf

Telefon 031 741 02 79
Telefax 031 741 26 58
info@landiueberstorf.ch

Laden Flamatt
Bernstrasse 34b
3175 Flamatt

Telefon 031 741 26 26
Telefax 031 741 24 27
laden.flamatt@landiueberstorf.ch

Garage Perler
ahggroup

3184 Wünnewil - www.ahg-cars.ch

weitere Filialen in Ihrer Nähe...

- **Auto Schweingruber,** 1712 Tafers
- **Auto-Center Klopfstein,** 3177 Laupen
- **Champ Olivier,** 3280 Murten
- **Automobiles Belle-Croix,** 1700 Fribourg

1.	FC Bösingen a	9	7	2	0	45 : 8	23
2.	FC Murten a	9	7	0	2	59 : 8	21
3.	Sense-Oberland (5111) a	9	6	2	1	54 : 19	20
4.	FC Kerzers a	9	5	2	2	31 : 19	17
5.	FC Wünnewil-Flamatt	9	4	1	4	35 : 38	13
6.	FC Central FR	9	2	2	5	32 : 44	8
7.	Sense Mitte (5080) a	9	2	2	5	15 : 38	8
8.	FC Gurmels	9	2	2	5	18 : 50	8
9.	**FC Ueberstorf a**	**9**	**2**	**1**	**6**	**10 : 35**	**7**
10.	Team La Sonnaz (5101)	9	1	0	8	16 : 56	3

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT VOM 2019 / 2020 D9a

Nach einem relativ lockeren 4:1 Sieg im ersten Trainingsspiel in der 1. Stärkeklasse und der großartigen Rückrunde im Db in der 3. Stärkeklasse, hatten wir doch relativ gute Gründe anzunehmen, dass es eventuell gleich weiter gehen könnte wie in der Rückrunde im Db. Wir wurden aber eines Besseren belehrt.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen ein sehr schwaches Central konnten wir auswärts noch

knapp mit 1:2 gewinnen. Auch das zweite Spiel Zuhause gegen Team La Sonnaz entschieden wir noch mit 3:1 zu unseren Gunsten. Der Wendepunkt war dann das Auswärtsspiel in Gurmels, das 2:2 endete. Gurmels war eigentlich nicht besser als wir, aber sie hatten einen schnellen und starken Stürmer in Ihren Reihen, den wir nicht unter Kontrolle bekamen. Zudem verwirrte unsere Kids, dass kein Schiedsrichter da war und Carmine sei Dank, das Spiel dann mit Verspätung trotzdem gespielt werden konnte. Dann folgte das erste Cupspiel auswärts gegen ein starkes Team Gibloux. Mit dummen Einzelfehlern ging das Spiel 7:1 verloren. Auch da war kein Verbands-Schiedsrichter anwesend, was sich in der Folge noch einmal wiederholte. Aus den letzten 6 Spielen resultierten 6 Niederlagen in Folge. Wir mussten einsehen, dass wir mit unserem Team wohl eine Stärkeklasse zu weit oben spielten. Unsere Gegner waren uns vor allem in der Athletik (Körpergröße) und im Zweikampfverhalten

samariter

Samariterverein Ueberstorf

Wir Samariter wollen helfen, lernen helfen und können helfen

Wir wollen, dass die Verletzten und die übrigen Betroffenen nach Unfällen rasch und gut versorgt und betreut werden.

Unfälle passieren häufig und unverhofft, zu Hause oder unterwegs, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit.

Lebensrettende Sofortmassnahmen und Erste Hilfe überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen der professionellen Rettungsdienste und lindern die Folgen von Unfällen.

Nächster Nothilfekurs: 18./19. September 2020

Wir Samariter engagieren uns für die Idee der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende.

Nächste Blutspende: 4. August 2020

Wir engagieren uns im beruflichen und privaten Alltag, in der Nachbarschaft, in sozialen Institutionen, bei Veranstaltungen sowie als Partner von Rettungs- und Katastrophendiensten.

Möchtest du dich zum Thema «Erste Hilfe» auf dem Laufenden halten, begrüssen wir dich gerne unverbindlich in unserem Verein, wo wir uns regelmässig am letzten Freitag im Monat treffen.

Wir schauen auch zu Zuschauern!

meistens überlegen. Zudem hatten die meisten anderen Teams ein weniger großes Leistungsgefälle. Die ganz große Stärke dieses Teams ist aber der Teamgeist! Und dies nicht nur bei Spielerinnen und Spielern, sondern auch unter den Eltern und Geschwistern.

Wie schon in den Jahren zuvor wollten unsere Kids bis zu den Winterferien immer und bei jedem Wetter zwei Mal die Woche draußen trainieren. Immer mit einem Lachen im Gesicht und Freude sich wieder zu treffen. Nach den Weihnachtsferien ging's draußen gleich wieder weiter. Einige machten am Mittwoch sogar noch ein drittes Training in der Halle.

Die Rückrunde wurde ja leider bekanntlich wegen des Corona-Virus gestrichen. Dies zeigte uns auf, dass es eben noch wichtigeres als Fußball gibt. Nämlich die Gesundheit.

Vielen Dank den „Eis Spielern" für die originellen Filmchen mit den Trainingsübungen. Zudem möchten wir den vielen Matchballspendern danken, deren Spenden unserer Mannschaftskasse gutgetan und uns einen tollen Vorrundenabschluss im Rubigen-Center ermöglicht haben.

Nach zwei Saisons (Michu) und vier Saisons (Ändu) verlassen uns nun die meisten Spielerinnen und Spieler in Richtung Junioren C. Es ist nicht einfach nach so langer und toller Zeit die Kids gehen zu lassen. Aber neben dem großen weinenden Auge haben wir auch ein anderes Auge das lacht und sich auf die neue Saison mit neuen Kids und einer neuen Herausforderung freut.

In diesem Sinne Hopp und Hü FCÜ!

Michu u Ändu

1.	**FC Ueberstorf**	**10**	**7**	**2**	**1**	**43 : 16**	**23**
2.	FC Corminboeuf	10	7	1	2	52 : 20	22
3.	Team See-Lac (5044) d	10	7	0	3	52 : 14	21
4.	Sense Mitte (5001) b	10	5	4	1	45 : 16	19
5.	Sense-Oberland (5111) b	10	4	4	2	40 : 26	16
6.	Team See-Lac (5078) c	10	3	4	3	32 : 25	13
7.	FC Marly b	10	3	4	3	27 : 25	13
8.	FC Etoile-Sport	10	3	1	6	22 : 67	10
9.	FC Courtepin-Misery-Courtion b	10	3	1	6	34 : 80	10
10.	US Basse-Broye e	10	1	1	8	30 : 48	4
11.	SC Düdingen b	10	1	0	9	18 : 58	3

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT D9b VOM 2019 / 2020

In der Vorrunde hatten wir viele auf und ab's, schlussendlich haben wir uns auf dem 8. Platz klassiert.

Das Training hat uns immer sehr viel Spass gemacht und wir gingen (meistens) auch motiviert zum Training.

Wegen Corona konnten wir im Frühling lange nicht trainieren, was sehr schade war. Wir haben in dieser Saison viel gelernt und möchten uns daher bei Ändu und Bichu für ihre Trainerarbeit bedanken.

Unseren Abschluss feierten wir in der Trampolinhalle in Belp, was auch sehr cool war.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Eltern, die uns immer bereitwillig zu den Spielen und Trainings geführt haben und bei Josiane für die immer sauberen Tenus.

Nun wünschen wir allen schöne Sommerferien und bis zur nächsten Saison.

Spieler Db

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT VOM 2019 / 2020 Ea

Die neue Saison startete mal wieder mit einem super organisierten Trainingslager in Saas Grund, in dem wir uns sportlich wie auch im Teamgeist perfekt vorbereiten konnten.

Die Herbstrunde begannen wir mit 10 voll motivierten Jungs, welche immer zahlreich bei den Trainings erschienen. Es hat stets Spass gemacht mit ihnen zu trainieren und man hat schon sehr früh Fortschritte gesehen. Mit Zuversicht und grossem Elan gingen wir an das erste Spiel, welches wir auch durch eine sehr gute Leistung für uns entscheiden konnten. Doch leider konnten wir das positive Ergebnis und die gute Leistung vom ersten Match nicht für die nächsten Spiele mitnehmen. Uns fehlte in einigen Spielen das nötige Wettkampfglück, welches wir dann auch verloren haben. Doch mit harten Trainings und voller Motivation konnten wird dennoch den einen oder anderen Sieg einfahren.

Dann kam der Corona – Virus! Rückrunde abgesagt! Was nun? Wir zwei Trainer entschieden uns trotz Meisterschaftsabbruch und vielen Auflagen das Training wiederaufzunehmen. Nach einer langen Pause kamen am 14.05.2020 wieder 10 vollmotivierte Jungs in das erste „Corona Training“. Es war für Alle sehr speziell, wir trainierten in drei Gruppen mit drei Trainern. An dieser Stelle ein grosses Merci an Simu Hirschi, der uns immer tatkräftig unterstützt hat. Nach einer kurzen Zeit hat sich das gut eingespielt, wir trainierten jeweils einmal in der Woche in den gleichen dreier Gruppen. So konnten wir trotz dem Virus bis zu den Sommerferien noch einige Trainings machen.

Zum Schluss ein grosses Merci an alle Eltern, welche uns immer tatkräftig unterstützt haben.

Dazu möchten wir unserer Tenue-Waschfrau Josiane und dem Buvettenteam herzlichst danken.

Euer Trainerduo

Luca & Sascha

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT VOM 2019 / 2020

Eb

Topmotiviert und voller Energie konnten die Junioren Eb im August 2019 mit dem super organisierten Trainingslager in Saas Grund starten.

Mit viel Motivation und Kraft haben wir anschliessend mit den ersten Trainings begonnen. Die Neuzugänge haben sich gut integriert und das war nur dank den super Jungs möglich, die sich aus den F-Junioren kannten! Nach wenigen Trainings traten wir die ersten Spiele an. Auch nach einigen Niederlagen liessen die Jungs die Köpfe nicht hängen und konnten trotzdem viele Erfolge feiern. Im Winter besuchten wir verschiedene Hallenturniere. Das Highlight war sicher das Hallenturnier in Neuenegg. La Familia hat das Hallenturnier gerockt (1. Rang Ueberstorf Ea - 2. Rang Ueberstorf Eb)!!!! Auch das Hallenturnier in Ueberstorf war unvergesslich. Leider verloren wir das Finale im Penaltyschiessen. Bei der Medaillenübergabe war die Enttäuschung so gross, dass die Tränen nicht zu stoppen waren. Trotz allem sind wir Trainer sehr stolz. Gut gemacht!!

Die Rückrunde konnten wir mit einigen Hallentrainings starten, als sich plötzlich das Coronavirus in die Schweiz einschlich. Das Schlimmste für unsere Jungs: jegliche Sportaktivitäten wurden verboten. Die Meisterschaften wurden annulliert und auch unsere Trainings waren Geschichte! Mit dem Motto #stayathome konnten die Junioren zuhause mit Hometraining und Homeübungen weiter trainieren. Danke an die 1. Mannschaft für die coolen und hilfreichen Videos per WhatsApp. Im Monat Mai konnten wir unter strikten Anweisungen/ Massnahmen das Training wiederaufnehmen, somit kehrte auch wieder etwas Normalität zurück. Das Saisonabschlussfest haben wir Alle sehr genossen.

Ein grosses Dankeschön geht an Alle, die uns unterstützt haben. Wir wünschen viel Gesundheit und immer Freude am Fussball.

Hopp und Hü FCÜ!

Mirco und Hene

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT VOM 2019 / 2020 Fa

Motiviert und mit viel Eifer begann das Team im Sommer mit wöchentlichen Trainings die neue Saison. Alle waren bestrebt zu lernen, sich zu verbessern und Einsatz zu zeigen, um schlussendlich gegenüber den anderen Mannschaften bei den Junioren Fa bestehen zu können.

Der Start bei den Turnieren glückte recht gut. Anschliessend gab es aber auch einen Durchhänger, so dass wir uns als Team erst wieder finden und uns auf unsere Stärken besinnen mussten. Mit den Besten konnten wir nicht ganz mithalten. Die Mannschaft spielte aber solide, zeigte viele gute Spielzüge und konnte so doch einige Matches gewinnen und Freude an den Spielen haben.

Bestrebt sich weiter zu verbessern, trainierten wir im Winter in der alten Turnhalle. An den Hallenturnieren in Allenlüften und Überstorf waren wir fast nicht zu schlagen und konnten uns an den guten Spielen und vielen Siegen erfreuen.

Bei garstigem Wetter haben wir im März die Rückrunde in Angriff genommen und wurden dann leider wie alle anderen jäh vom Virus gestoppt – Saisonabbruch. Als es dann im Mai wieder möglich war Trainings durchzuführen, freuten wir uns als Betreuer, dass alle Junioren/innen wieder auf den Fussballplatz zurückkehrten um zusammen Fussball zu spielen und eine gute Zeit verbringen zu können.

Für uns Trainer hat es viel Freude bereitet mit diesem Team die Saison verbringen zu können, es sind tolle Kinder. Wir danken den Eltern für ihr Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen. Dank auch an Josiane, welche uns immer mit perfekt gewaschenen Leibchen, Hosen und Stulpen versorgt hat. Wenn alles klappt, werden wir dann noch mit einem «Brätlen» die etwas spezielle Saison 2019/20 mit allen Kindern und Angehörigen gemütlich zum Abschluss bringen.

Eure Trainer
Fritz und René

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT VOM 2019 / 2020 Fb

Wir haben uns sehr auf die erste Saison als Juniorentrainerinnen gefreut. Beim ersten Training mit unseren Junioren und Juniorinnen waren wir erstaunt, was sie schon alles können! Einige kleine Dinge mussten wir trotzdem noch klarstellen. Als wir ihnen die Frage gestellt haben, was die Aufgabe eines Verteidigers ist, kam es von allen wie aus der Pistole geschossen: «Verteidigen!». Die zweite Frage war anscheinend schon etwas schwieriger. Was denn der Stürmer auf dem Platz machen muss, haben wir sie gefragt. Eine Antwort darauf war: «Stürmen!». Logisch, oder. Wir haben somit das Verteidigen und das Stürmen sehr oft geübt, wie auch Tore schiessen, «Leiterli träppelen», Pylonen abschiessen, mit dem Ball um Stangen dribbeln etc.

Das erste Turnier fand in Wünnewil statt. Wir waren alle sehr aufgeregt, wir Trainerinnen sogar so sehr, dass wir beim ersten Spiel einen Spieler zu wenig auf den Platz stellten. Wie peinlich! Die Junioren und Juniorinnen haben immer sehr gekämpft und gut durchgehalten gegen die etwas Grösseren und Älteren. Leider hat es aber nicht oft für einen Sieg gereicht. Trotzdem waren sie am Ende eines Turniers sehr zufrieden mit dem kleinen Pokal, wie auch mit den Chips oder Chupa Chups.

Ein riesiges Highlight waren jeweils die Auftritte von «Luan», unserem Maskottchen. Danke Luan!

Gemeinsam mit den Familien unserer Spieler und Spielerinnen durften wir einen lustigen Vorrundenabschluss mit feinen Spagetti erleben. Im Winter haben wir dann in der kleinen Turnhalle unser Training fortgesetzt. Die Kinder hatten oft coole Ideen für ein kleines Aufwärmspiel. Meistens ging es dann in einen Postenlauf über und zum Schluss haben wir natürlich noch «gematchelt». Leider konnten wir aufgrund der Situation des Corona-Virus unseren Trainingsverlauf in der Rückrunde nicht mehr fortführen.

Wir möchten Josiane ein grosses Dankeschön für die immer frisch gewaschenen Tenues aussprechen!

Wir danken den Junioren und Juniorinnen für eine coole, lustige und sehr schöne Saison! Auch den Eltern möchten wir herzlich danken für die Unterstützung!

Tamara & Nicole

JUNIOREN

MANNSCHAFTSBERICHT FUSSBALLSCHULE VON 2019 / 2020

Black Pearl Part III

Gute, verdienstvolle Piraten verliessen uns und neue Piraten heuerten an. Es war wie immer! Es begann auch alles ganz normal. Wir bereiteten uns akribisch und zielorientiert auf unseren ersten Beutezug vor. Alles lief nach Plan.

Fitness, Technik und Taktik waren eingeimpft. Mut und Wille war genügend vorhanden. Mit guten Mutes und gestärkt durch die «Piratenwürdigen» Chlousesäckli gingen wir in den wohlverdienten Landurlaub. Ausgeruht und wohlgenährt gingen wir im neuen Jahr wieder an die Arbeit.

Doch plötzlich war alles anders!

Ein Ungeheuer aus dem fernen Osten kam und stoppte abrupt unsere Mission! Wir mussten unsere Piraten auf unbestimmte Zeit entlassen.

So bleibt mir nur noch allen, die uns auf unserer kurzen Reise unterstützten und beistanden, zu danken.

Thomas + Marius

«Fussball ist wie Schach. Nur ohne Würfel.»

CORONA-KRISE 2020

ZÄME HA, ZÄME STA

DER FCÜ UNTERSTÜTZT

Es waren schwierige Zeiten, als plötzlich das Leben nicht mehr so verlief wie es sollte und viele Menschen im Dorf ihren Alltag nicht mehr allein bestreiten durften, weil sie einer Risikogruppe angehören. Auf Anfrage der Gemeinde hat sich der FCÜ bereit erklärt, einen Hauslieferservice zu organisieren.

Nachdem der Entschluss gefasst war, die Bevölkerung von Ueberstorf zu unterstützen und ein Verantwortlicher aus dem Vorstand gefunden wurde, war es an der Zeit, genügend Helfer aus den Aktivmannschaften der Damen und Herren und den Junioren A zu finden. Innert kürzester Zeit hatten wir eine beachtliche Liste von Helfern. Es wurden Inserate in den sozialen Medien veröffentlicht und wir hatten gar die erste Seite des Ueberstorfer Kuriers, welcher auf das Angebot des FCÜ aufmerksam machte.

Und schon erhielten wir die ersten Anrufe. Sei es um zu fragen, wie der ganze Ablauf für eine Lieferung funktioniert oder aber direkte Anfragen für Lebensmittellieferungen. Wann immer möglich haben unsere Helfer in Ueberstorf eingekauft, damit wir auch die lokalen Geschäfte unterstützen konnten. Die erste Lieferung konnte am 24. März durch Laura Glatzfelder erledigt werden und diese war ein voller Erfolg. Laura durfte noch mehrfach dieselbe Familie beliefern. Wann immer möglich haben wir auf Sonderwünsche der hilfsbedürftigen Personen Rücksicht genommen, sei dies, dass immer derselbe Helfer vorbei kam oder, dass wir noch ein Insektenhüsli mit den Migrossammelmarken geholt und geliefert haben.

Bei allen Lieferungen wurden stets die Hygienebestimmungen des BAG eingehalten, weshalb wir nur telefonischen Kontakt mit den hilfsbedürftigen Personen hatten. Ihre Dankbarkeit kam aber auch so klar zum Ausdruck.

Obwohl wir in einem Dorf wohnen, wo die meisten gut vernetzt sind und aufeinander geschaut wird, war der Lieferservice doch ein Bedürfnis für ein paar Per-sonen, welche sich sonst nicht hätten versorgen können.

Nach den Lockerungen der Massnahmen, haben die Anrufe abgenommen. Den bisher letzten Auftrag konnten wir am 20. Mai ausführen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, welche sich gemeldet haben. MERCI VÜU MAU Julian Macchi, Laura Glatzfelder, Nicole Sieber, Chiara Spicher, Tamara Tschannen, Sascha Tschannen, Alain Küpfer, Yannic Werren, Noa Fasel, Anaïs Schmutz, Rahel Schneuwly, Gaelle Schmutz und Marie Scherrer, ihr habt einen tollen Job gemacht.

Die Lieferdienst-Zentrale
Marco & Angela Vonlanthen

INTERVIEW 2019 2020 MIT DANIEL SPICHER

© *Foto von Corinne Aeberhard*

Eine spezielle Saison geht zu Ende. Wie hast Du diese wahrgenommen?
Wahrgenommen habe ich diese als CORONA-Saison, die in zwei Phasen verlief – vor und nach dem Lockdown. Die Vorrunde konnten wir noch spielen. Diese verlief nach meinem Gusto durchzogen. Wir hatten einen relativ schwierigen Start, konnten uns danach auffangen und sind schlussendlich auf dem fünften Platz gelandet. Nach der Winterpause haben wir die Vorbereitung für die Rückrunde in Angriff genommen. Nach ein paar Trainings und drei Trainingsspielen sind wir ins Trainingslager nach Gran Canaria geflogen. Dort hat es dann angefangen mit den ersten Medienmitteilungen betreffend Corona. Wir konnten das Trainingslager zum Glück noch beenden und ohne Probleme nach Hause fliegen. Kurz nach unserer Rückkehr kam dann der Lockdown. Von einem Tag auf den andern konnte man die Fussballausrüstung im Keller verstauen und den physischen Kontakt innerhalb der Mannschaft vergessen. Wir befanden uns in einer noch nie dagewesenen Situation. Um den Kontakt aufrechtzuerhalten, haben wir uns über Zoom ab und zu virtuell getroffen und uns ausgetauscht. Weiter haben wir innerhalb der Mannschaft eine Challenge ins Leben gerufen: Jeder Spieler hat der Mannschaft seinen Alltag gezeigt, indem er Fotos/Videos gemacht hat und diese im Mannschaftschat zeigte. Zum Schluss hat der jeweilige Spieler dann noch eine Fitness- oder Fussballübung per Video aufgenommen und geteilt. Diese Videos wurden dann auch dem FCÜ zur Verfügung gestellt, damit die Junioren sie nachmachen konnten. Nach den ersten Corona-Lockerungen haben wir wieder begonnen in 5er Gruppen zu trainieren. Sobald man wieder mit Körperkontakt trainieren konnte, haben wir auch noch 2 Trainingsspiele absolviert. Ende Juni hatten wir dann unseren Abschlussabend.

Du warst mit der Vorrunde der Saison nicht so zufrieden? An was lag es?
Ein Blick auf die Tabelle der Vorrunde verrät interessantes. Wir haben die vor uns klassierten Mannschaften auf den Plätzen 2 – 4 allesamt geschlagen und dies mit grosser Tordifferenz. Jedoch haben wir gegen den Letzt- und den Zweitletztplatzierten verloren. Wir haben am zweitmeisten Tore geschossen, aber im Verhältnis viele Tore erhalten. Weiter haben wir am wenigsten Strafpunkte gesammelt. Dies interpretiere ich so: Nach dem Abstieg war wohl ein «Groove» drin, dass wir in der 2. Liga regional einfacher zu Siegen kommen. Wir haben es

uns wohl vorgestellt, dass wir nahtlos an die letzte regionale Saison anknüpfen können, als wir Freiburgermeister, Aufsteiger und Cupsieger wurden. Es ist dann erst nach drei, vier Spielen haben wir realisiert, dass es in der Umsetzung nicht so locker-flockig geht. Jeder Spieler muss jeden Match und dies über 90 Minuten an die Grenzen gehen, damit man vorne mitspielen kann. Da reicht es nicht, wenn man mit angezogener Handbremse spielt.

Konntest Du den Entscheid zum Abbruch begreifen, dass man die Saison nicht mehr fertig spielt?
Absolut. Nach dem Lockdown war die Situation zwar noch surreal aber nach einer gewissen Zeit hat man realisiert, dass es mit Fussballspielen nicht mehr weitergehen wird. Ich habe relativ früh damit gerechnet, dass wir die Saison nicht mehr fertig spielen. Es gibt genug Experten, welche die Lage beurteilen und entsprechende Massnahmen ergreifen. Wir mussten uns damit abfinden.

Hat sich die Mannschaft während dem Lockdown noch regelmässig getroffen?
Physisch hat sich Mannschaft nicht mehr getroffen, nur virtuell über Zoom. Wir haben also die Massnahmen konsequent befolgt. Wir haben den Trainingsbetrieb völlig ausgesetzt und auf die Eigenverantwortung appelliert. Die Spieler haben sich individuell fit gehalten.

Ihr trainiert wieder. Seit wann?
Am 12. Mai begannen wir in 5er Gruppen zu trainieren. Und seit der grösseren Lockerung, haben wir wieder mit Körperkontakt trainiert. Wir konnten auch noch 2 Testspiele durchführen. Wir spielten gegen FC Plaffeien und gegen den SC Worb. Dabei konnten wir zwei Mal gewinnen: 6:0 bzw. 6:2. Ende Juni haben wir aufgehört zu trainieren und unseren Abschluss gefeiert. Am 13. Juli beginnt die Vorbereitung für die neue Saison.

Du selber, hast Du den Fussball während der Corona-Pause eigentlich vermisst?
Ja, massiv. Fussball ist für alle im FCÜ ein wichtiger Teil vom Leben. Man sagt so schön, es sei die schönste Nebensache der Welt. Das ist es auch für mich, wenn nicht noch ein klein wenig mehr (schmunzelt). Entsprechend habe ich den Fussball extrem vermisst. Ich habe es vermisst, die Jungs zu sehen - ich habe es vermisst, Trainings zu machen – ich habe es vermisst Matches zu absolvieren – ich habe es vermisst, nach den Spielen zusammen zu sein etc. Als es endlich wieder losging, hat man die Freude richtig gespürt.

Der FCÜ hat versucht, sich solidarisch mit den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern zu zeigen und für diese die Einkäufe zu tätigen. Was denkst Du über diese Aktion?
Das zeigt einmal mehr, dass der FCÜ nicht nur an sich denkt, sondern sich solidarisch zeigt und auch ausserhalb des Vereinslebens Unterstützung anbietet. Ich habe dies als eine sensationelle Aktion empfunden. Allgemein, empfinde ich die Arbeit und das Engagement des FCÜ vorbildlich. Wir haben relativ früh mit dem Training begonnen und waren eine der wenigen Mannschaften im Sensebezirk. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Team um Präsident Ritschi danken; in kürzester Zeit wurde ein Covid-Konzept erarbeitet damit wir wieder in Überstorf trainieren konnten.

Was denkst Du wird die Gesellschaft mit dieser Erfahrung machen. Zurück zum vorherigen Leben?
Während der Corana Zeit haben wir neue Begriffe in unseren Wortschatz aufgenommen. Einer dieser Begriffe ist die «Neue Normalität». Wir werden uns an die Umstände gewöhnen müssen und lernen damit umzugehen.

Trotz der Ungewissheit bzgl. neuer Saison bist Du an der Vorbereitung. Was erwartet uns?
Die Zuschauer können sich vom 13. Juli bis zum Saisonstart Ende August auf viele Trainingsspiele freuen. Während 6 Wochen haben wir 8 Testspiele. Den Spielplan findet man wie üblich auf der Homepage des FFV. Die Spieler können ein sehr intensives Programm erwarten. Wir haben 3 bis 4 Trainingseinheiten pro Woche. Wir werden viel an uns arbeiten müssen und versuchen das aufzuholen, was wir während der Corona-Zeit verloren haben. Wir wollen top fit und heiss sein, wenn die Meisterschaft wieder losgeht.

Gibt es bezüglich der Mannschaft Änderungen?
Es gibt eine Änderung. Unser Torhüter Gaël Aebischer hat sich schwerer verletzt. Seine Verletzung am Handgelenk verunmöglicht es weiter als Torhüter aufzulaufen. Es freut mich, dass wir Gaël für den Staff der 1. Mannschaft gewinnen konnten. Sonst gibt es keine Änderungen. Wir werden mit einem 22 Mann-Kader in die 2. Liga Saison starten.

Wie sieht es aus mit Junioren?
In der Vorbereitung werden 5 Junioren mit uns trainieren. Diese nennen wir die Young Talents. Diese Spieler bringen die Voraussetzungen mit, einmal Teil der 1. Mannschaft zu sein. Es ist durchaus möglich, dass sich noch ein Kaderplatz für die neue Saison ergibt. Ein Junior, der sich in der Vorbereitung aufdrängt hat sicherlich Chancen bereits in diesem Jahr in die 1. Mannschaft zu stossen.

Würdest Du spielen, wenn keine Zuschauer zugelassen werden?
Ja, sicher. Das wäre natürlich sehr schade, schliesslich ist unsere Zuschauerkulisse bei den Heimspielen bereits über die Kantonsgrenzen bekannt. Und auch an Auswärtsspielen sind die FCÜ-Fans oft in Überzahl. Es wäre also bedaurlich, wenn der zwölfte Mann fehlen würde. Ich glaube auch, dass sich viele Leute in Überstorf auf den Sonntagnachmittag in der neuen Normalität freuen...

Was denkst Du über Frauenfussball?
Vom Frauenfussball halte ich sehr viel, vor allem beim FCÜ. Die Frauen im Team von Alessandro sind hoch motiviert und im Club engagiert. Das sieht man einerseits während dem Training und dem Spiel aber auch abseits des Platzes. Ich denke an die letzte GV. Eine ganze Tischreihe war mit den Damen des FCÜ besetzt.

Welche Frage würdest Du dem Trainer der Damenmannschaft stellen?
Welche Spielerin aus Deiner Mannschaft würdest Du aufbieten für ein Training mit der ersten Mannschaft und wieso?

INTERVIEW 2019 2020

MIT ALESSANDRO COCUZZA

Alessandro, noch nicht alle Leserinnen und Leser der Spirale kennen Dich. Wer bist Du, was machst Du, woher kommst Du?
Ich bin eigentlich ein Berner, wie ich unschwer an meinem Dialekt verheimlichen kann. Ich werde 37-jährig, wohne heute in Ueberstorf und arbeite in Bern bei Quickmail. Mein Hobby verbringe ich beim FC Ueberstorf.

Dein Familienname stammt ursprünglich von wo?
Der Name stammt ursprünglich aus Sizilien. Mein Vater ist aus Sizilien und ist mit 15-jährig in die Schweiz gekommen. Meine Mutter ist aber aus der Schweiz, aus Grindelwald. Ich bin somit eine Mischung aus einem Sizilianer und einer Berner Oberländerin; eine spezielle Mischung (lacht).

Du hast immer noch Wurzeln in Sizilien?
Ja, ich habe dort Tanten, Onkeln, 10 Cousins und Cousinen. Als Kind sind wir regelmässige nach Sizilien in die Ferien gegangen. Heute ist es schwieriger mit Arbeit und Ferienplanung, aber ich versuche schon noch, ab und zu hin zu gehen.

Woher kommt Deine Begeisterung für den Fussball?
Ich habe nicht unbedingt einen klassischen fussballfanatischen Vater gehabt, eigentlich überhaupt nicht. Die Begeisterung dafür habe ich selber entdeckt. In meinen Jugendjahren waren Roberto Biaggio mit seinem Haarschwänzchen und Ravanelli, die weisse Feder, in Mode. So bin ich zu meiner Passion für Juve und den Fussball generell gekommen. Aus einer Kombination zwischen selber Fussballspielen sowie diesen Sport am TV verfolgen hat es sich über die Jahre hinweg immer mehr intensiviert. Heute hat der Fussball einen grossen Teil meines Lebens inne.

Du bist aufgewachsen in Bern.
Ja in Wabern, unterhalb des Gurten.

Wie bist Du dann in diese Region gekommen?
Das ist eigentlich noch spannend. Nachdem ich meine Frau Gabi kennen gelernt hatte, sind wir irgendwann im Berner Fischermätteliquartier zusammengezogen. Eigentlich gefiel es uns dort. Zwischendurch war es aber ziemlich laut. Wir wollten dann ein wenig aus der Stadt raus und hatten rund herum in der Region geschaut, ohne uns jedoch festzulegen, wohin wir wollen. Gabi hatte in Fribourg studiert, hat Freundinnen in der Region und kannte somit die Gegend ein wenig. Schlussendlich hatten wir eine Wohnung in Düdingen gefunden, die uns gefiel. Zu Düdingen selber hatten wir damals keinen Bezug. Das Dorf ist aber super gelegen, nahe von Fribourg und Bern, mit ÖV und Autobahnanschluss.

Wie bist Du dann zum FC Ueberstorf gekommen?
Ebenfalls durch Gabi. Es war auch hier wieder ein Zufall. Gabi spielte vor dem Umzug nach Düdingen bei Weissenstein Bern und hörte dort etwa ein halbes Jahr bevor wir geheiratet hatten auf. Dann sind wir nach Düdingen gezügelt. Sie hatte bei Weissenstein eine Weile noch als Assistenztrainerin geholfen. Das wurde im Internet jedoch nicht angepasst. Hayoz Res hatte damals im Winter einen Testspielgegner für die Damenmannschaft gesucht, für einmal im Bernbiet, damit man nicht immer gegen die gleichen Gegner spielte. Er versuchte ein paarmal vergeblich den Trainer von Weissenstein zu erreichen. Dann hatte er gesehen, dass auf der Webseite noch eine Assistenztrainerin aufgeführt war und rief Gabi an. Sie sagte ihm dann, dass sie nicht mehr dort Fussball spiele und dass sie ihm nicht helfen könne, da sie jetzt in Düdingen wohne. Res hatte sie dann gefragt, ob sie schon wieder irgendwo Fussball spiele? Der FCÜ könne noch Spielerinnen gebrauchen, ob sie nicht mal schauen kommen wolle? 3 Tage später ging sie ans erste Training. Es gefiel ihr auf anhieb sehr und so ist sie direkt ins Team gekommen. Ich hatte somit den Weg nach Ueberstorf vorerst einmal als Fan gefunden.

Wie kommt es, dass Du Trainer bei den Damen wurdest?
Ich hatte die Fussballspiele der Damen stets als Zuschauer verfolgt. So lernte ich das Team und allen voran Hayoz Res sehr gut kennen, vor allem auch weil ich immer als Fahrer an den Auswärtsspielen dabei war. Da hatten wir beide immer ein wenig Zeit gehabt miteinander zu reden, während sich die Frauen umzogen. Und so entwickelten wir rasch eine schöne Freundschaft. Es war dann auch Res, der mich als sein Nachfolger vorgeschlagen hatte, nachdem er sich entschieden hatte, als Trainer bei den Damen aufzuhören. Er fädelte dies dann mit dem Vorstand zusammen ein und so kamen sie auf mich zu und fragten mich an.

Wie lange bist Du schon Trainer?
Tatsächlich schon seit vier Saisons. Jetzt starten wir dann schon in die Fünfte. Die Zeit vergeht wie im Flug.

Wie gross ist für Dich der Aufwand?
Das ist noch schwierig zu beantworten. Während dem Meisterschaftsbetrieb vergeht praktisch kein Tag, an dem ich mich nicht mit Planen, Organisieren, Vorbereiten oder eben Durchführen beschäftige. Wahrscheinlich mache mir das Leben aber manchmal wohl selber nicht so einfach. Jedoch will ich nicht jammern, sondern im Gegenteil, weil es «fägt». Entweder ich mache es richtig oder gar nicht.

Die letzte Weltmeisterschaft im Damenfussball hat zu einer wahren Euphorie geführt. Technischer, fairer Fussball, ohne Schauspielerei, ohne Effekthascherei und ohne Bikini. Einfach echt! Was denkst Du über Damenfussball?
Eigentlich genau das, was Du jetzt aufgezählt hast. Natürlich habe ich fast sämtliche Spiele aufmerksam am TV geschaut. Vor drei Jahren reiste ich zudem an die UEFA Women's EURO nach Holland und verfolgte dort drei Spiele live im Stadion. Auch mit meinem Team besuche ich regelmässig Länderspiele der Frauen-Nati, was mir persönlich sehr wichtig ist. Im weiblichen Profifussball steht eben noch der Sport an sich im Vordergrund. Es gibt keine Schauspielerei, es wird ausgeteilt, es wird eingesteckt, aber alles im fairen Rahmen. Basta. Und diese Haltung imponiert mir sehr. Denn für mich steht stets der Fussball als Solches im Vordergrund. Ich finde es müssig, wenn man im Jahr 2020 immer noch explizit von Frauenfussball spricht. Denn es ist leider immer noch so, dass mit dem Begriff Fussball automatisch die praktizierenden Männer gemeint sind und wenn man dann praktizierenden Frauen sprechen möchte, die Betonung explizit auf Frauenfussball fällt. Das stört mich persönlich und es ist auch in keiner anderen Sportart derart ausgeprägt. Man spricht beispielsweise nicht explizit von Frauenvolley und Männervolley, nur im Fussball ist es immer noch so. Legt man die Vergleichsbrille zwischen Männlein und Weiblein einfach mal weg und betrachtet den Fussball als den Sport an sich, den wir alle so lieben, dann entdeckt man die Qualität, die Leidenschaft und Freude, welche bei den weiblichen Spielerinnen an den Tag gelegt wird, egal ob Profi oder Amateur. Das entwickelt rasch Begeisterung bei einem selber. Und ich weiss, wovon ich spreche!

Kommen wir zu Deiner Mannschaft. Wie setzt sich dies zusammen? Hat es viele Ueberstorferinnen darin?
Ja, einen grossen Teil Ueberstorferinnen, von jung bis noch jünger. Natürlich haben wir aber auch auswärtige Spielerinnen im Kader, welche zum Teil schon jahrelang beim FCÜ dabei und so fast schon Ueberstorferinnen sind. Wir haben eine super Mischung mit beinahe 20 Altersjahren Unterschied zwischen der ältesten und der

jüngsten Spielerin. Das passt wunderbar so und ist wohl auch gerade eines unserer Geheimnisse, weshalb es teamintern so gut läuft.

Warst Du mit dem Verlauf der Saison zufrieden, bevor der Abbruch kam?

Die Ausbeute mit gerade mal drei Punkten auf dem Konto war dürftig. Allerdings legten wir einige gute Spiele an den Tag, bei welchen wir dann schlussendlich doch sehr schlecht belohnt wurden und als Verlierer vom Platz mussten. Wir konnte dafür aber wider Erwarten gegen die Erstplatzierten, welche fast in jedem Spiel 5 bis 7 Tore schossen, mit viel Kampf, taktischer Cleverness sowie Leidenschaft ein 2:2 Unentschieden holen. Defensiv waren wir eigentlich relativ solid. Offensiv hatten wir hier und da Ladehemmungen und sicher noch Luft nach oben. Diese Voraussetzungen stimmten mich während der Winterpause jedoch positiv für die Rückrunde.

Konntest Du den Entscheid zum Abbruch begreifen? War er zu früh?

Ich konnte den Entscheid absolut nachvollziehen. Im ersten Moment war ich dennoch völlig überrumpelt, und zwar als Privatperson, als Zuschauer und auch als Trainer. Wir konnten das Wochenende vor dem Lockdown noch knapp, aber uneingeschränkt unser Trainingslager durchführen. Das hatten wir zum Glück zum ersten Mal hier in der Region abgehalten. Aber klar, es war eine völlig neue Situation. Niemand hatte Erfahrung damit, niemand konnte die Tragweite dieses Virus abschätzen.

Was hat die Mannschaft während dem Lockdown gemacht?

Zuerst haben wohl alle nichts gemacht, wie ich auch nicht. Man hat probiert sich mit der fremden Situation anzufreunden; von dreimal sich sehen zu gar nicht mehr. Nachher haben sich die Spielerinnen von andern inspirieren lassen. Im Team-Chat wurde versucht, sich gegenseitig mit Fotos oder Videos von irgendwelchen Kraftübungen oder Joggingstrecken zu animieren und motivieren. Ich hatte aber darauf verzichtet, irgendwelche Trainingsprogramme für zu Hause vorzugeben. Einige haben zudem auch beim durch den FCÜ lancierten Einkaufsdienst mitgeholfen. Das fand ich natürlich super.

Und Du selber? Hast Du den Fussball eigentlich vermisst?

Ich habe den Fussball als Trainer zu Beginn erstaunlicherweise gar nicht vermisst. Noch weniger vermisste ich den Fussball, welchen ich sonst am Fernsehen und im Stadion verfolgte. Da war ich ziemlich erstaunt darüber. Wahrscheinlich war ich gedanklich völlig mit der neuen Corona-Situation beschäftigt und ausgelastet. Aber als sich das ein wenig eingespielt hatte, bemerkte ich, dass mir doch etwas fehlte. Mein gewohnter Rhythmus fehlte mir. Es war zwar schön und ich konnte die Zeit zu Hause geniessen; auch das Wetter war ja wunderbar. Aber irgendwann hatte ich gemerkt, dass mir meine Spielerinnen und der Fussball mit ihnen zusammen doch ziemlich fehlten.

Ihr trainiert bereits wieder?

Ja, bereits als die erste Lockerung kam, begonnen wir in Kleingruppen zu trainieren. Ich hatte diesbezüglich eine Umfrage gemacht und es wollten unisono alle wiederbeginnen. Das hatte mich wiederum vor Herausforderungen gestellt, weil ich gar nicht alle gleichzeitig trainieren lassen durfte. Es zeigte mir aber auch, dass es allen wichtig war, auch wenn sie gewusst hatte, dass es ein ganz anderes Trainieren sein würde, ohne Match, ohne Zweikampf, ohne Körperkontakt. Aber wir konnten uns zumindest wiedergesehen und gemeinsam schwitzen, wenn auch in ungewohnter Art auf Distanz.

Du gehst in die neue Saison, was erwartet die Mannschaft und die Fans?

Wir starten in unserer gemeinsame dritte 3. Liga Saison hintereinander. Und natürlich wissen wir, woran wir arbeiten müssen; wir wollen unsere Ladehemmungen ablegen. Zweimal sind wir mit Glück nicht abgestiegen. Wir wissen, dass jetzt die Stunde der Wahrheit geschlagen hat, aber wir dennoch nichts zu verlieren haben. Wir werden mit Elan daran arbeiten und Vollgas geben.

Die Vorbereitung beginnt wann?

Wir haben bereits angefangen. Da wir keine Rückrunde hatten und alle zusammen aus dem Lockdown kamen, gab es keinen Grund eine Pause zu machen. Da bei meinen Frauen die Lust auf Fussball gross ist, ziehen wir als den ganzen Sommer durch. Intensivieren im Hinblick auf die neue Saison werde ich die Trainings dann Anfang Juli.

Wie viel trainierst Du?

Wir trainieren zweimal in der Woche, jeweils am Mittwoch und Freitag.

NEUE INSERATE 2021
SOMMER AUSGABE

Preis pro Ausgabe:

Drittel-Seite **Fr. 50.–**
Halbe-Seite **Fr. 80.–**
Ganze-Seite **Fr. 150.–**

Es würde uns freuen, wenn Sie sich bei einem Vorstandsmitglied melden würden, oder per Mail:
info@fcueberstorf.ch

Besten Dank und freundliche Grüsse

Wo sind die Stärken der Mannschaft?
Die Basis liegt sicher im Teamzusammenhalt. Wir sind eine verschworene Truppe. Alle haben exakt denselben Stellenwert und sind gleich wichtig. Bei uns steht das Kollektiv über allem und allen. Das ist mir persönlich auch das Wichtigste. Dazu gehört Respekt, dazu gehört aber auch, dass man es den andern gönnt, wenn sie spielen können, und dass man im Training Vollgas gibt. Zudem haben wir auch gelernt, mit Rückschlägen umzugehen und können uns gut aufbauen. Das macht uns aus.

FCÜ – Was denkst Du über den Club?
Der FC ist mir von Beginn an absolut positiv aufgefallen. Das zeigt sich darin, wie er geführt wird, für welche Werte er einsteht und welche Kultur und Traditionen er pflegt. Ein Beispiel: Ich erinnere mich, wie sie damals vorgingen, um mich als Trainer anzufragen. Sie hatten mich nicht einfach so kontaktiert, sondern zuerst Gabi gefragt, ob es für sie in Ordnung wäre, wenn sie mich fragen würden, da Gabi Spielerin im Team war und es auch ihr Hobby ist. Und dann ist da natürlich der aussergewöhnliche Zusammenhalt. Der FC ist so etwas wie das Zentrum im Dorf. Es kreuzen sich so viele Personen im und um den FC. Auch viele Leute, die nicht direkt Mitglied sind, haben Berührungspunkte mit dem FC. Wenn man will, dann kann man sich in eine verschworene Gemeinschaft hineinbegeben, man muss aber nicht. Das ist einmalig!

Zum Abschluss die Frage des Trainers der ersten Mannschaft: Welche Spielerin aus seiner Mannschaft würdest Du aufbieten für ein Training mit der ersten Mannschaft und wieso?
Daniel, merci für diese Frage. Du stellst mich mit deiner Frage gewaltig ins Abseits. Für mich ist jedoch sofort klar, was ich Dir antworte. Unser Teammotto lautet «BE ONE», aus diesem Grund kann ich Dir natürlich nicht eine Spielerin alleine schicken, sondern ich schicke Dir mein ganzes Team ins Training. Du wirst sicher bestens mit ihnen klarkommen und Deine Freude an Ihnen haben!

EWIGE 2. LIGA RANGLISTE FC UEBERSTORF

	Name	Vorname	Spiele	Minuten	Tore	Saisons
1.	Burri	Peter	227	20246	0	13
2.	Portmann	Hugo	227	19111	23	13
3.	Brülhart	Stefan	221	17967	9	14
4.	Siffert	Kurt	191	16000	67	10
5.	Spicher	Philipp	170	15005	7	8
6.	Brüllhardt	Fritz	164	13873	1	10
7.	Baeriswyl	Beat	165	13864	15	9
8.	Roux	Georges	164	13616	11	10
9.	Aebischer	Gael	150	13346	0	8
10.	Hagi	Luca	145	12667	4	8
11.	Schmutz	Alex	165	12516	50	10
12.	Murri	Arno	155	12395	5	11
13.	Jungo	Joel	134	11493	54	8
14.	Dähler	Erich	151	11277	6	9
15.	Dubach	Jürg	175	11005	18	11
16.	Portmann	André	130	10644	24	10
17.	Jungo	Ivo	144	10602	38	10
18.	Portmann	Kevin	121	10438	83	7

	Name	Vorname	Spiele	Minuten	Tore	Saisons
19.	Jungo	Bruno	120	10224	27	8
20.	Murri	Stefan	119	9648	2	9
21.	Waeber	Joël	130	9516	7	6
22.	Schafer	Richard	105	9480	1	7
23.	Hayoz	André	116	9027	3	8
24.	Waeber	Kurt	121	8934	19	8
25.	Küpfer	Alain	124	7475	15	7
26.	Perler	Yannick	88	7372	6	4
27.	Bosson	André	111	7306	20	8
28.	Cotting	Pascal	104	7116	8	8
29.	Murri	Jan	102	7034	3	8
30.	Hayoz	Guido	90	6802	3	5
31.	Fasel	Marco	81	6626	67	5
32.	Schumacher	Samuel	107	6586	5	8
33.	Schmutz	David	74	6405	2	5
34.	Sauterel	Roger	84	6356	34	5
35.	Schmutz	Patrick	82	6268	3	4
36.	Portmann	David	76	6141	2	5

BERICHT DES PRÄSIDENTEN GV 2020

Vorstand

Es war eine spezielle Saison, die nicht wegen den sportlichen Highlights in die Annalen eingehen wird, sondern wegen Corona. Erstmals musste eine Saison annulliert werden. Das Corona-Virus nahm alles in seinen Bann und der Lockdown brachte Entschleunigung pur. Wer hätte sich das vor 5 Monaten vorstellen können? Uns wurde eindrücklich vor Augen geführt, wie nebensächlich auf einmal alles wird, Ranglisten, Aufstiege, Abstiege, etc.

Der FCÜ hat sich somit nicht um Punktesammlung gekümmert, sondern stellte sich in Absprache mit der Gemeinde unter dem Motto «o i schlächte Zyte zämestah u zämeha» zur Verfügung, um Einkäufe für Personen der Risikogruppe zu tätigen; eine sehr gelungene Aktion. Ein herzliches Dankeschön geht an Marco und Angela Vonlanthen, die die Koordination sicherstellten und an die Helferinnen und Helfer, die da waren: Julian Macchi, Laura Glatzfelder, Nicole Sieber, Chiara Spicher, Tamara Tschannen, Sascha Tschannen, Alain Küpfer, Yannic Werren, Noa Fasel, Anaïs Schmutz, Rahel Schneuwly, Gaelle Schmutz und Marie Scherrer.

Auch wenn die Entschleunigung anfangs durchaus etwas Positives hatte. Der soziale Kontakt, der durch die Begegnung auf und neben den Fussballplätzen entsteht, fehlte rasch und fehlte immer mehr. Der fehlende Trainings- und Spielbetrieb und die fehlende Möglichkeit der Begegnung, zeigten eindrücklich, wie wichtig das ist, was wir anbieten und machen.
Diese Umstände machten es auch für den Vorstand nicht einfach. Einige geplante Anlässe wie das Sponsorenapéro, die Bus-Einweihung und das Funktionärs- und Helferessen mussten ver-schoben werden. Und doch hatten wir noch Glück, denn auch der letzte grosse Anlass – das Hal-lenturnier der Junioren – konnte gerade noch vor dem Lockdown durchgeführt werden und somit waren alle Events (Grümpelturnier, Mondo-Cup, Herbstfest und Hallenturnier) ohne Einschränkung unter Dach und Fach.

Die ersten Lockerungen des Bundesrates Ende April brachten die Möglichkeit der Wiederaufnah-me des Trainingsbetriebes ab 11 Mai. Es musste ein Schutzkonzept bei der Gemeinde eingereicht werden und so konnten die Mannschaften unter Einhaltung der Hygienevorschriften und ohne Körperkontakt und in kleinen Gruppen wieder trainieren.

Sommerfest / Grümpelturnier

Ende Juli fand das 43. Grümpelturnier des FCÜ statt. 60 Mannschaften nahmen in den Katego-rien Firmen, Fussballer, Nichtfussballer, Männlein-Weiblein und Plausch teil. Dies waren 6 mehr als im Vorjahr. Bei den Kategorien Fussballtennis (21 gegenüber 10 im Vorjahr) und Lions-Cup (47 gegenüber 45 im Vorjahr) gab es ebenfalls eine Steigerung. Insgesamt eine sehr erfreuliche Tendenz. So konnte das Sommerfest trotz des schlechten Wetters am Sonntag erfolgreich abgeschlossen werden.

Trainingslager

Anfangs August führten wir das traditionelle Trainingslager der Junioren E bis B in Saas Grund durch. 59 Kinder wurden von 25 Helferinnen und Helfern betreut. Das Lager verlief ohne Zwischenfälle. Es war ein voller Erfolg, hervorragend organisiert von den beiden Toni's, Stutz und Werren.

Herbstfest

Im November fand das traditionelle Herbstfest statt. Den Barbetrieb am Freitag organisierte erstmals der Fanclub «La Familia», mit sehr gutem Er-

folg. Das Herbstfest stand unter dem Motto «Alpengaudi». Die Halle – einmal mehr fantastisch geschmückt durch das Deko-Team um Romi Morf – war auch in diesem Jahr wieder ausverkauft. Dass an diesem Wochenende das Trinkwasser in Ueberstorf kontaminiert war, machte das Ganze ein wenig umständlich. Das OK hat aber die geeigneten Massnahmen getroffen, so dass das Fest trotzdem bedenkenlos und mit gutem Erfolg abgehalten werden konnte.

Dog-Turnier

Am darauffolgenden Tag organisierte der FCÜ das 7. Dog-Turnier. Es nahmen 32 Teams teil (Vorjahr 24). Gewonnen wurde das Turnier von «Zwe vo de Boys», gefolgt von Brändi Girls und Undogables. Toni Werren war für das leibliche Wohl besorgt. Er kochte wie in den Vorjahren die feinen Spaghetti. Es war ein gemütlicher Sonntag, der das Festwochenende perfekt abrundete.

Sportliches

Das Sportliche ist rasch erzählt. In der Winterpause standen unsere Mannschaften recht gut da, jedenfalls waren die Voraussetzungen für eine gute Platzierung nach der Rückrunde noch gegeben. Die zweite Mannschaft stand mit einem schönen Vorsprung gar an der Spitze der Tabelle und liebäugelte bereits mit den Aufstiegsspielen.

Buvette

Der Buvettenbetrieb lief in der Vorrunde auf Hochtouren. Unser Buvettenteam unter der Leitung von Olivia Portmann hat ihre Aufgabe einmal mehr mit Bravour gemeistert. Ihm gebührt ein grosser Dank.

Juniorenbewegung

In der Juniorenbewegung sind wir gut unterwegs, in allen Kategorien mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Dies wird auch in Zukunft eine grosse Herausforderung und unser angestrebtes Ziel sein. Es ist sehr wichtig, dass wir unsere Juniorinnen und Junioren weiterhin für den Fussball begeistern können, damit sie uns treu bleiben. Wir tun dies mit Trainerinnen und Trainern, die mit Herzblut ihren Job erfüllen, und mit einem guten Angebot rund um den FC. Deshalb ist das Trainingslager für den Zusammenhalt und die Identifikation auch so wichtig.

Schiedsrichter

Die Schiedsrichterfrage bleibt ein brennendes Thema. Aktuell haben wir mit Stutz Sascha, Wayra Goycochea, Wenger Heribert und Antona German nur noch 4 Schiedsrichter, die für unseren Verein pfeifen. Wir benötigen dringend Nachwuchs. Zwei junge FC-Mitglieder konnten wir für den Mini-Schiedsrichterkurs begeistern, Dominik Roux und Jonuzzi Altin. Wer weiss, vielleicht reifen da zwei Schiedsrichtertalente heran. Wir werden sie bestmöglich unterstützen.
Macchi Julian, früher auch einer unserer Schiedsrichter, organisiert die Schiedsrichterzuteilung der Junioren D und E-Spiele.

Ein ganz grosses Dankeschön allen für die wertvolle Unterstützung.

Infrastruktur

Auf dem Investitionsprogramm stand der Ersatz der alten Spielerbänke auf dem Hauptfeld. Die Bau- und Montagearbeiten wurden durch das bewährte Bauteam Portmann Willy und Spicher Hans koordiniert und ausgeführt, unter Mithilfe der Platzwarte; eine sehr gelungene Sache. Die Spielerbänke erhalten noch eine Sonnenschutzfolie, damit es auf der Spielerbank für Trainer und Ersatzspieler nicht zu «heiss» wird.

Juniorenbus

Wie im letzten Jahr angekündigt, haben wir den alten Juniorenbus aus Sicherheitsgründen ersetzen müssen. Wir haben uns für 2 neue 9-Plätzer-Busse entschieden, weil diese uneingeschränkt mit den normalen Permis gefahren werden können.

Der 100er-Klub hat sich mit einem grosszügigen Beitrag von Fr. 20'000 an den Kosten beteiligt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Trainingsmaterial

An der letzten GV wurde die Anschaffung von einheitlichem Trainingsmaterial für die Aktivmann-schaften, Damen, 1. und 2. Mannschaft beschlossen. Das Material konnte in diesem Frühling ge-kauft und verteilt werden.

Ausblick

Für die neue Saison bekundeten wir einige Mühe, die vakanten Junioren-Trainer-Posten zu besetzen. Vielleicht hat die Corona-Pause bewirkt, dass sich mögliche Kandidaten an die Freizeit und Entschleunigung gewöhnt haben. Mit einigen Klimmzügen konnten wir die Trainerposten doch noch besetzen. Für die Junioren B haben Hirschi Simon und Zwygart Patrick zugesagt. Für Simon, der zudem noch Juniorenobmann ist, wird der Aufwand damit zu gross. So haben wir für Ihn im operativen Bereich eine Unterstützung und Entlastung

HOPP UND HÜÜ, FCÜ

gesucht und gefunden. Raetzo Daniel und Brülhart Marcel werden seinen Part bei der Organisation des Hallenturniers der Junioren und des Mondo-Cups übernehmen.

Wir hoffen sehr, dass sich künftig vermehrt junge FC-Mitglieder bereit erklären, Trainerfunktionen zu übernehmen. Es ist eine lehrreiche und dankbare Aufgabe. Hoffnung geben mir die rund 20 Anmeldungen aus unseren Reihen für den Kifu-Trainerkurs, den Simon in diesem Herbst in Ueberstorf organisieren konnte.

Ich bedanke mich bei allen, die dem FCÜ in dieser Saison wohlgesinnt waren. Einen ganz besonderen Dank richte ich an alle, die ich nicht speziell erwähnt habe und die im Hintergrund arbeiten. Ganz besonders danke ich meinen Vorstandskollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit und den grossen, unermüdlichen Einsatz.

Ich wünsche allen erholsame Sommerferien. Hopp und Hüü, FCÜ

Schafer Richard
Präsident

Ueberstorf, 25. Juni 2020

AKTUELLES VOM FC UEBERSTORF — 2020/2021

Baumeyer Max

Unser Platzwart, Max, wurde an der diesjährigen GV zum Ehrenmitglied des FCÜ gewählt. Max ist ein Urgestein des FCÜ. Er ist seit der Gründung im Jahre 1966 mit dabei. Als Torhüter hat er zu-erst bei den Junioren und dann jahrelang in der 1. Mannschaft gespielt, danach noch bei den Senioren und Veteranen. Max war immer bereit, mehr zu tun als das Notwendige. Ende der 80er-Jahre hat er seine Schiedsrichterkarriere begonnen. Und diese hat ganze 20 Jahre gedauert.

Max hat schon in den 70er, 80er und 90er-Jahren beim Sportplatzunterhalt mitgeholfen und ist seit vielen, vielen Jahren Mitglied der Sportplatzkommission. In dieser Funktion hat er in all den Jahren zur Anlage des FCÜ geschaut. Am Morgen nach speziellen Spielen, Turnieren, Anlässen oder Festen war er früh schon auf dem Platz und hat aufgeräumt und gereinigt, immer unaufge-fordert. In all den Jahren, ja Jahrzehnten, hat er bei jeder Witterung die Rasen- und den Ricoten-platz gezeichnet. Früher - als der Ricoten-Platz noch vermehrt für Spiele benützt wurde - hat er jeweils vor dem Spiel den Platz gezeichnet und in der Halbzeit noch nachgezeichnet und das immer für jedes Spiel neu. Max ist einer, dem nichts zuviel ist, der die Arbeit sieht. Wir schätzen es sehr, was er für den FCÜ geleistet hat und immer noch leistet. Wenn jemand so viel für einen Verein macht, dann ist das eine Herzensangelegenheit. Die GV hat Max mit tosendem Applaus und Standing Ovation in die Ehrenmitgliedschaft begleitet. Merci vüu mau, Max.

Christian Riedo

Chrigu trat Ende Saison aus dem Vorstand aus. Er hat während 10 Jahren die Spiele, Spielpläne und Spielverschiebungen organisiert. Chrigu hat diese anspruchsvolle Aufgabe bravourös gemeistert. Die Ansprüche von 16 Mannschaften und vom Verein unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach. Bei Schlechtwetter mussten auf die Schnelle Spiele verschoben werden und dabei galt es, eine Lösung für die eigene Mannschaft, die Gastmannschaft und den Schiedsrichter zu finden und auf die Ansprüche von Trainer, Vorstand und Gemeinde zu achten. In seiner unaufge-regten Art hat Chrigu sehr lösungsorientiert gearbeitet. Er hat einen Super-Job gemacht. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Chrigu wurde an der Generalversammlung zum Ehrenmitglied des FCÜ gewählt.

Nachfolge: Katja Hunziker

Für diese sehr wichtige Funktion konnten wir in Katja Hunziker eine kompetente Nachfolgerin finden. Katja ist nahe beim FC. Ihre beiden Söhne spielen bei den Junioren des FCÜ. Ihr liegt der Verein am Herzen. Katja wurde an der GV offiziell gewählt. Wir wünschen ihr viel Freude an dieser anspruchsvollen und wichtigen Tätigkeit.

Reto Minnig

Reto hat auf Ende der vergangenen Saison seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Er war seit 2016 als Co-Verantwortlicher der Veranstaltungen im Vorstand. In seinen Aufgabenbereich fielen die Organisation des Grümpelturniers und des Herbstfestes, sowie des Funktionärs- und Helferessens. Die finanzielle Stabilität des FCÜ hängt stark vom guten Gelingen der Feste ab. Eine gute Organisation ist die Basis dafür. Reto hatte die Organisation bestens im Griff. Er war mit seiner strukturierten Arbeitsweise massgeblich für das gute Gelingen der Feste verantwortlich und hat die Organisation stets optimiert. Der FCÜ bedankt sich ganz herzlich bei Reto für seine grosse Arbeit.

Nachfolge: Marlies Wasem

Marlies Wasem hat sich bereit erklärt, die Nachfolge zu übernehmen. Marlies kennt den FCÜ bestens. Sie ist vor 10 Jahren zum FCÜ gestossen und hat bis vor einigen Jahren noch aktiv bei den

Coiffeur
Schnittstube Nathalie
Albligenstr 16
3182 Ueberstorf
031 742 21 05

Bruchsch es nüs Frisürli mit Farb und Schnitt de chum zur Nathalie id Schnittstube

UEBERSTORF
gipserei
URS RIEDO

Weidstrasse 11 3182 Überstorf

urs.riedo@bluewin.ch
www.riedo-gipserei.ch

Privat 031 741 08 12
Geschäft 031 741 08 63
Telefax 031 741 19 56
Mobile 079 502 63 92

Damen Fussball gespielt. In den letzten Jahren war sie bereits im erweiterten OK der Veranstaltungen tätig. Sie ist für diese Funktion bestens geeignet und wird sich gut einbringen können. Marlies wurde an der GV offiziell gewählt. Wir wünschen ihr viel Befriedigung in dieser anspruchsvollen und wichtigen Tätigkeit.

Trainer

Ende Saison treten folgende Trainer zurück: Sandro Riedo, Didier Roux, Christoph Roux, Ivo Lehmann, Roger Sauterel, Fabrice Sauterel, Nico Sauterel, Beat Baeriswyl, André Portmann, Luca Werren, Mirco Vescio. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön für den grossen Einsatz.

Ein besonderer Dank geht an die langjährigen Trainer: Didu für 8 Jahre Trainer und 3 Jahre Vorstand, André Portmann für 10 Jahre, Roger Sauterel für 13 Jahre und Beat Baeriswyl für sage und schreibe 25 Jahre. Bichu war ein viertel Jahrhundert als Trainer tätig und in dieser Zeit noch zusätzlich während 8 Jahren im Vorstand, eine gewaltige Leistung. Bichu, Chapeau u merci vüu mau.

Neue Trainer sind: Slavko Simic (Assistent 1. Mannschaft), Patrick Zwygart und Simon Hirschi (Jun. B), Thomas Kiener und Michel Cotting (Jun. Db), Kilian Thürler und Pascal Sieber (Jun. Fb).

Alle übrigen Trainer machen weiter. Wir bedanken uns bei allen und wünschen für die neue Saison viel Glück, Erfolg und Befriedigung.

Agenda - Ausblick

Die Rückrunde stand ganz im Zeichen von Covid-19. Die Saison 19/20 wurde annulliert und wie es weiter geht, weiss man nicht so genau.

Wir hoffen sehr, dass bald wieder Normalität einkehrt, denn wir haben nebst dem Spielbetrieb erneut ein gedrängtes Programm geplant. Leider mussten wir das diesjährige Grümpelturnier bereits absagen. Die letzten Lockerungen des Bundesrates gingen nicht so weit, wie dies nötig gewesen wäre, damit wir das diesjährige Sommerfest hätten durchführen können. Wir bedauern das, sind aber überzeugt, dass dieser Entscheid vernünftig ist.

Hingegen sollen das Trainingslager der Juniorinnen und Junioren im Wallis, der Mondo- und Brunello-Cup, das Herbstfest und das Dog-Turnier stattfinden.

Wir verweisen auf die in diesem Heft abgebildete Agenda. Bitte merkt euch die Daten.

HAYOZ + MARRO AG

HAYOZ GUIDO 079 302 63 91
MARRO PATRIK 079 469 39 71

Bachstr. 30, 3182 Überstorf
Fax: 031 741 32 05
E-mail: hayozg@bluewin.ch

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

NEUE INSERATE 2021
SOMMER AUSGABE

Drittel-Seite **Fr. 50.–**
Halbe-Seite **Fr. 80.–**
Ganze-Seite **Fr. 150.–**

Es würde uns freuen, wenn Sie sich per Mail melden würden!
info@fcueberstorf.ch

Team	Farbe	Vorne	Hinten
2. Liga	blau-weiss/weiss	Raiffeisenbank, Metzgerei Lehmann AG, Hayoz + Marro AG, Sporting Travel, Café- Restaurant Mascotte GmbH	Mondo Sport, Murten
4. Liga	weiss/blau	Gasthof zum Schlüssel AG	Mondo Sport, Murten
5. Liga	blau/blau	Energieberatung Roux, Bösingen	Mondo Sport, Murten
Senioren 30+	blau/weiss	Physio Leo AG	Mondo Sport, Murten
Senioren 40+	blau/rot		Mondo Sport, Murten
Damen	Blau/blau		
Junioren A	Rot/weiss	Spirit Consulting, Belp	Mondo Sport, Murten
Junioren B	blau-weiss/blau	A-Z Spenglerei, Ueberstorf, Capt & Partner, Düdingen	
Junioren C	blau-weiss/blau	A-Z Spenglerei, Thomet, Ueberstorf	
Junioren D9a	blau/weiss	Robert Pfister AG – Liegenschafts-verwaltung Bern	Mondo Sport, Murten
Junioren D9b	Rot/weiss	PediKos – Fusspflege und Kosmetik Ueberstorf	Mondo Sport, Murten
Junioren Ea	Orange/weiss	Coop	
Junioren Eb	weiss/blau	Local	
Junioren F	rot-weiss/rot	Local	
Junioren F	weiss/blau	Local	
Junioren F	weiss/blau	Local	
Fussballschule	blau/weiss	Agit, Bern	

SPONSOREN DES FC UEBERSTORF GROSSER DANK

SPONSOREN 1. MANNSCHAFT

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Metzgerei Lehmann AG, Ueberstorf
Mondo Sport, Murten
Hayoz + Marro AG, Ueberstorf
Sporting Travel, Wabern

SPONSOREN DES JUNIOREN-TRAININGSANZUGS

Getränke Riedo AG, Ueberstorf
Hotel Flamatt
Metzgerei Lehmann AG, Ueberstorf
Raiffeisenbank, Schwarzwasser
Rolli Optik AG, Flamatt

SPONSOREN JUNIORENBUS

Auto Niederhäuser AG, Schmitten
axalta Treuhand AG, Düdingen
Brea-Car-Technology, Muri bei Bern
Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Generalagentur Düdingen
Druckerei Graf, Murten
Elina AG, Flamatt
Fornasier Jean-Pierre, Capt Architekturatelier, Düdingen
Garage Ackermann & Götschmann AG, Wünnewil
Gipserei Urs Riedo, Ueberstorf
Jobconnector AG, Brülhart Stefan, Bern
Malerei Schaller AG, Ueberstorf
Raiffeisenbank, Schwarzwasser
Remo Corpataux Metallbau, St. Ursen

TENUSPONSOREN

A-Z Spenglerei, Neuenegg
Amag Occasions-Center, Münchenbuchsee
Dosenbach Schuhe + Sport, Düdingen
Energieberatung Roux, Bösingen
Fornasier Jean-Pierre, Capt Architekturatelier, Düdingen
Gasthof zum Schlüssel AG, Ueberstorf
Gipserei Urs Riedo, Ueberstorf
Levitas Ernährungsberatung, Flamatt
Marti Gruppe
Mondo Sport, Murten
Physio Leo AG, Flamatt
Raiffeisenbank Schwarzwasser
Robert Pfister AG, Liegenschaftsverwaltung, Bern
Schloss, Ueberstorf
Spirit Consulting, Belp
SC Thörishaus
Studio-PediKos, Ueberstorf

SPONSOREN AN ANZEIGETAFEL

anibis.ch, Scout 24, Flamatt
Dorfplatz Pizzeria und Café, Neuenegg
Getränke Riedo AG, Ueberstorf
Landi UWA, Ueberstorf
Metzgerei Lehmann AG, Ueberstorf
Raiffeisenbank Schwarzwasser

SPONSOREN BANDEN, BLACHEN, TAFELN

Ackermann AG, Düdingen
Adelbodner Mineral- und Heilquellen AG, Getränke Riedo AG, Ueberstorf
A-Z Spenglerei, Ueberstorf
Arsitec AG, Péry
AXA Winterthur Versicherung, Hayoz Anton
axalta Treuhand AG, Düdingen
Baeriswyl AG, Bedachungen, Düdingen
Bäckerei Brotbrösmeli GmbH, Ueberstorf
Schreinerei Binggeli AG, Seeblick 13, 3213 Kleinbösingen
Boschung Innenausbau und Kücheneinrichtungen AG, Schmitten
Brea-Car-Technology
Coca Cola
Costrava AG, Flamatt
Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Generalagentur Düdingen
Duplirex Papeterie SA, Givisiez, Pasquale Barra
Elina AG Flamatt
Energieberatung Roux, Bösingen
Fehr Elektro, Flamatt / Ueberstorf
Festzelte Hugo Müller, Flamatt
Freiburger Nachrichten, Freiburg
Freiburghaus Muldenservice Recycling, Flamatt
Garage Jüni AG, Rosshäusern
Gasthof zum Schlüssel AG,
Getränke Riedo AG, Ueberstorf
Groovy Bar, Saas Almagell
Horner Reisen AG, Tafers
immo-riedo, Bruno Riedo, Ueberstorf
Jobconnector AG, Brülhart Stefan, Bern
Lescom AG, Ueberstorf
Mondo Sport, Murten
Murri Baumschule AG, Arnold Murri, Ueberstorf
Muster-Fenster AG, Flamatt
Physio Leo, Bernstrasse 23b, 3175 Flamatt
Physio Sense, Ueberstorf
Praxis Panta Rei, Romea Schmutz, Ueberstorf
R. Bühler AG, Offizielle BMW-Vertretung, Neuenegg
Raiffeisenbank, Schwarzwasser
Rasco AG, Moderne Küchen und modernes Wohnen, Wünnewil
Riedo Holzbau AG, Ueberstorf
Riedo Treuhand AG, Riedo Firmin, Ueberstorf
Schaller Wohnen AG, Flamatt
Schürch René, Transporte / Umzüge, Ueberstorf
SFT-Events GmbH, Eventorganisation, Neuenegg
SL Automobile AG, Lyss
Swiss Green AG, Sportstättenunterhalt, Lohn
Tamm und Ayer AG
Carrosserie Autospritzwerk Vonlanthen Roger, Ueberstorf
ZJOERJEN, Maler- und Gipserbetrieb, Thörishaus

RIESIGER DANK

Vorstand	Saison 2020-2021	Saison 2019-2020
Präsident	Schafer Richard	Schafer Richard
Vize-Präsident	Quiel Dominic	Quiel Dominic
Kassier	Riedo Dominik	Riedo Dominik
Sekretär	Aebischer Isabelle	Aebischer Isabelle
Sportchef Aktive	Quiel D./Spicher Ph.	Quiel D./Spicher Ph.
Juniorenobmann	Hirschi Simon/Aebischer M.	Hirschi S. / Aebischer M.
Leiter Spielbetrieb	Hunziker Katja/Vonlanthen M.	Riedo Ch. / Vonlanthen M.
Veranstaltungen	Portmann Mäni/Wasem Marlies	Minnig R. / Portmann M.
Sponsoring	Siffert Kurt	Siffert Kurt
J+S Verantwortlicher	Spicher Elmar	Spicher Elmar

Trainer	Saison 2020-2021	Saison 2019-2020
1. Mannschaft	Spicher Daniel/Simic Slavko	Spicher Daniel / Riedo Sandro
2. Mannschaft	Mader Martin/Küpfer Alain	Mader Martin / Küpfer Alain
3. Mannschaft	Quiel Dominic	Quiel Dominic
Senioren 30+		Roux Didier / Roux Christoph
Senioren 40+	Brülhart St./Jungo B./Werren T.	Brülhart S. / Jungo B. / Werren
Damen	Cocuzza Alessandro	Cocuzza Alessandro
Junioren A	Schumacher M./Werren Y.	Schumacher M. / Lehmann I. / Werren Y.
Junioren B	Hirschi Simon/Zwygart Patrick	Sauterel Roger, Fabrice, Nico
Junioren C	Hagi Patrick/Fornasier Thierry	Hagi Patrick
Junioren D9a	Lotti Ändu/Gauch Michael	Lotti A. / Gauch Michael
Junioren D9b	Kiener Thomas/Cotting Michel	Bäriswyl B. / Portmann A.
Junioren Ea	Egli Heinz/Tschannen Sascha	Egli Heinz / Vescio Mirco
Junioren Eb	Brüllhardt Fritz/Aebischer R.	Werren L. / Tschannen S
Junioren Fa	Sieber N./Tschannen Tamara	Brüllhardt Fritz / Aebischer R.
Junioren Fb	Thüler Kilian/Sieber Pascal	Sieber Nicole / Tschannen T.
Junioren G	Portmann Th./Lauper M.	Portmann Th. / Lauper M.
Torhütertr. Aktive	Riedo Marco	Riedo Marco
Torhütertr. Jun./Damen	Aebischer Gael/Klaus Adrian	Aebischer Gael
Torhütertr. Jun. D, E	Raetzo Daniel	Raetzo Daniel

P.P.
3182 Ueberstorf
Post CH AG

Printed by Druckerei Graf Murten, Quiel Hubert